AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • **Nr. 7 • Juli 2019 • 13. Jahrgang** • www.dessau-rosslau.de

Das nunmehr 14. Leopoldsfest lädt vom 5. bis zum 7. Juli zum Besuch in die Dessauer Innenstadt ein. Einen wahren Vergnügungsmarathon versprechen die Organisatoren an diesen drei Tagen. Einer der Höhepunkte wird sicher wieder der Große Historische Festumzug am Festsonntag sein. Das komplette Programm ist unter www.leopoldsfest.de zu finden. Mehr zum Entenrennen ist im Innenteil des Amtsblattes zu erfahren.

Sie finden uns auf **www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/** oder folgen Sie uns auf **twitter.com/Dessau_Rosslau**

Inhalt

- Aus dem Rathaus ab Seite 4
- Aus den Ortschaften und Stadtbezirken ab Seite 12
- Aus Kultur und Bildung ab Seite 13
- Aus den Vereinen / Verschiedenes ab Seite 24
- Aus dem Sport Seite 31
- Aus dem Stadtrat ab Seite 36
- Amtliches ab Seite 42
- Veranstaltungskalender mit Ausstellungen Seiten 50/51

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Neuer Stadtrat konstituiert sich am 3. Juli – Festakt zum 100. Jahrestag des Erstflugs einer Ju F13

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ende Mai haben wir gewählt. Bis zu drei Wahlen waren in den einzelnen Wahllokalen durchzuführen und im Anschluss auszuzählen, was für eine ehrenamtliche Aufgabe eine nicht geringe Herausforderung ist. Deshalb möchte ich die Gelegenheit hier gern nutzen, allen fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aufs Herzlichste für ihre gute Arbeit zu danken. Das ist nicht selbstverständlich und hat Anerkennung verdient. Dank der sachlich und fachlich sehr gut organisierten Vorbereitung und Koordinierung durch das Wahlamt wurden der heiße Wahlabend sowie die Zeit davor und danach verlässlich gemeistert.

Der Ausgang der Wahl, speziell der Kommunalwahl, bringt Veränderungen mit sich. So hat sich die Zusammensetzung des Stadtrates verändert. Neben den bereits vertretenen Parteien kommt die AfD neu hinzu. Wie sich dies auf die politische Arbeit in den Ausschüssen, im Stadtrat und in den politischen Gremien auswirkt, müssen wir abwarten. Ich werde in den kommenden Wochen die Fraktionen aufsuchen und meinen Teil dazu beitragen, dass die bislang gute Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung erhalten bleibt und auch im neuen Stadtrat fortgesetzt werden kann.

Was gewissermaßen auch ein Wermutstropfen ist, betrifft den niedrigen Frauenanteil im Stadtrat. War dieser schon in der auslaufenden Legislaturperiode nicht besonders hoch, so ist er jetzt auf unter 20 Prozent gesunken. Und auch ein Anstieg des Anteils jüngerer Mitglieder des Stadtrates hat sich leider nicht erfüllt. Dabei haben sich die Herausforderungen, mit denen wir es heute zu tun haben, verändert, wie man u. a. an dem Protest der ganz jungen Generation Freitag für Freitag beobachten kann. Hier gilt es, in der politischen Sacharbeit anzuknüpfen und die Forderungen der Schülerinnen und Schüler durchaus ernst zu nehmen.

In Kooperation mit der Dessau-Roßlauer Fridays-for-Future-Initiative hatte die Stadtverwaltung am 14. Juni zum CleanUp-Day aufgerufen, der an drei Stellen im Stadtgebiet durchgeführt wurde. Junge Leute fanden sich zusammen und holten insbesondere im Schillerpark säckeweise Müll aus den Flächen, die leider immer mehr durch Verschmutzung leiden. Ich finde es gut, wenn auch auf diese Weise zur Umwelterhaltung in unserer Stadt durch private Initiative beigetragen wird und bin gespannt, welche Kooperationen auf diese Weise künftig noch zustande kommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25. Juni jährte sich zum 100. Mal der Erstflug einer Junkers F 13, die als erstes Ganzmetallpassagierflugzeug der Geschichte die weltweite zivile Luftfahrt einleitete. Im Jahr des Bauhausjubiläums zeigt dieses Beispiel auf besondere Weise, welch große Innovationskraft zu Beginn des 20. Jahrhunderts von unserer Stadt ausging. Mit einem Festakt und dem Überflug einer nachgebauten Junkers F 13 - unsere eigene Maschine im Technikmuseum ist eine Replika, aber nicht flugfähig - haben wir dieses Ereignis in Erinnerung gerufen und auf schöne Weise gewürdigt. Dank eines privaten Spenders haben wir außerdem, an dem historischen Tag des Erstfluges, das seit langem geplante und erhoffte Denkmal für den Technikpionier des 20. Jahrhunderts, Hugo Junkers, in unserer Stadt errichten und einweihen können. Es symbolisiert den in aller Welt bekannten “Fliegenden Mensch”, der zum unverwechselbaren Symbol der Firma Junkers wurde, und befindet sich an der Stadteinfahrt Ost in Höhe Friederikenplatz. Sicher haben Sie es bereits entdeckt und teilen die allgemeine Freude über das großartige Bauwerk.

Liebe Leserinnen und Leser,
die Ferien stehen vor der Tür, ab dem 4. Juli starten viele von uns in die Urlaubszeit und gönnen sich eine wohlverdiente Pause von den Mühen des Alltags. Es ist zugleich der Start in die zweite Jahreshälfte, was uns vielleicht verwundern lässt, wie schnell auch dieses Jahr schon wieder fortschreitet. Doch davon lassen wir uns nicht beirren, die Sommerzeit liegt jetzt noch komplett vor uns und vielleicht begrüßen wir sie Anfang Juli mit dem Besuch des Leopoldsfestes, zu dem der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau vom 5. bis 7. Juli wieder einlädt. Er verspricht einen “Vergnügungsmarathon an allen drei Festtagen”. Nehmen wir ihn beim Wort und freuen uns auf viele schöne Erlebnisse und ein unbeschwertes Wochenende,

herzlich

Ihr

Historisches Bauhausfoto nachgestellt

Zur Halbzeit des Jubiläumsjahres “100 Jahre Bauhaus” wurde im Bauhaus Dessau ein historisches Foto, das Studenten vor der Kantine des Bauhausgebäudes zeigt, mit modernen Denkern 2019 nachgestellt. Die Fotoaktion zeigt, dass die Idee des Bauhauses weiterhin präsent und bis heute prägend ist. Dafür wurden verschiedene Teilnehmer eingeladen, die vor-, quer und modern denken und einen Bezug zu Sachsen-Anhalt haben. Zu den Protagonisten auf dem Foto gehören der Wittenberger Simon Schandert, der im letzten Jahr mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet wurde, Bauhaus-Direktorin Claudia Perren, Mathis Hosemann, der mit dem Designpreis der Kunsthochschule Giebichenstein ausgezeichnet wurde, Harald Meller, Direktor des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie und "Herr der Himmelsscheibe", Algen-Expertin und Buchautorin Kirstin Knufmann, die im letzten Jahr als Deutsche Kreativpilotin ausgezeichnet wurde, Steffen Masik, Leiter der Geschäftsstelle des Elbedomes (Europas größtes 3D-Mixed-Reality-Labor in Magdeburg), Justin Prince, ein Influencer aus Sachsen-Anhalt, dem in den sozialen Medien mehr als 700.000 Fans folgen und Janine Scharf, die Managerin aus Ferropolis, der Stadt aus Eisen, die täglich dazu beiträgt, dass ein alter Industriestandort mit neuem Leben erfüllt wird. Auch Hollywood-Schauspieler Thomas Kretschmann, gebürtiger Dessauer und jetzt in Los Angeles lebend, und der Architekt des neuen Bauhaus-Museums Roberto Gonzalez waren der Einladung gefolgt. “Thomas Kretschmann und Roberto Gonzalez zeigen, dass die Idee des Bauhauses auch heute noch eine große internationale Faszination hat. Von Dessau nach Los Angeles und Barcelona und wieder zurück”, so Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff.

Foto oben: Stiftung Bauhaus Dessau
Foto unten: Michael Deutsch

Anzeigen

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539
Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de

034202 341042
Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

sparkasse-dessau.de

Egal, ob Sie bauen oder kaufen - mit uns werden Wohnträume wahr.

Jetzt oder auch später: mit Baufinanzierung oder Bausparvertrag.

Lassen Sie sich beraten.

Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Fachtagung „Dessau-Roßlau lebt Vielfalt - Zusammenhalt gestalten, Vielfalt leben“

Am bundesweiten Diversity-Tag am 28.05.2019 fand in Dessau-Roßlau die Fachtagung „Dessau-Roßlau lebt Vielfalt – Zusammenhalt gestalten, Vielfalt leben“ statt. Das Bündnis „Die Vielfaltsgestalter*innen Dessau-Roßlau hatte zu einer ersten Fachtagung in den Ratssaal des Rathauses geladen.
Dort präsentierten sich die Gründungsmitglieder*innen und stellten das Bündnis sowie seine Ziele erstmals einem Fachpublikum vor. Gleichzeitig luden sie die Akteure der Stadtgesellschaft zu einer aktiven Teilnahme am Bündnis ein, um in den kommenden anderthalb Jahren ein starkes Bündnis für Vielfalt in Dessau-Roßlau zu etablieren.
Das Interesse am Fachtag war groß und so kamen rund 60 interessierte Teilnehmer*innen. In der Zusammensetzung der Gäste zeigte sich, wie unterschiedlich unsere Stadtgesellschaft ist. Es waren sowohl Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende, Bürger*innen als auch hauptamtliche Vertreter*innen aus den verschiedenen Organisationen sowie der Stadtverwaltung anwesend. Andreas Grau, Mitarbeiter der Bertelsmann Stiftung, stellte die Ergebnisse der Studie „Zusammenhalt vor Ort“ und der 2019 erschienen Publikation „Städte leben Vielfalt“ vor. In einer repräsentativen Befragung wurden die Einwohner*innen von Dessau-Roßlau zum sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihrer Kommune sowie zu Einstellungen zum Thema Vielfalt befragt.
Während der Tagung arbeiteten die teilnehmenden Gäste an acht unterschiedlichen Handlungsfeldern und leiteten für Dessau-Roßlau konkrete Maßnahmen und Vorgehensweisen zur Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes unter der positiven Betrachtung von Vielfalt ab.
Mit den Ergebnissen möchte das Bündnis „Die Vielfaltsgestalter*innen Dessau-Roßlau“ nun weiterarbeiten, um den Zusammenhalt und die Akzeptanz von Vielfalt weiterhin zu stärken. Neue Partner*innen sind eingeladen, sich dem Bündnisvorhaben anzuschließen. Interessierte Personen können sich über Aktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten der Vielfaltsgestalter*innen im Integrationsportal der Stadt Dessau-Roßlau (integrationsportal.dessau-rosslau.de) informieren. Hier werden die Ergebnisse der Tagung in einer Dokumentation aufgearbeitet und allen Bürger*innen zur Verfügung gestellt.
Die Vielfaltsgestalter*innen Dessau-Roßlau werden gefördert durch die Robert Bosch Stiftung

Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Ortsschilder

Bei meiner letzten Fahrt von Dessau-Kochstedt in Richtung Dessau-Alten fiel mir auf, dass das Ortseingangsschild fehlte. Aber nein, weg war es nicht, es war in die Große Schaftrift versetzt worden. Da ich mit einem Bekannten darüber debattierte, aber wir uns das Prozedere nicht erklären konnten, fragte ich einfach in der unteren Verkehrsbehörde beim Ordnungsamt nach. Der nette Herr am Telefon wusste darauf auch sofort eine Antwort. Mich beschlich der Eindruck, dass ich hier nicht der erste „Nachfrager“ gewesen sein konnte. Er erklärte mir, dass entsprechend den Vorschriften eine Ortseingangs- bzw. Ortsausgangstafel nur am Beginn der mindestens einseitig geschlossenen Bebauung aufgestellt werden darf. Das heißt, dass das sogenannte Ortsschild nur dort stehen darf, wo der Ort auch tatsächlich baulich beginnt. Also unbebaute oder nur einzelne bebaute Grundstücke bleiben hiervon unberührt. Da wurde also nur die rechtliche Norm umgesetzt. Und weil wir so in freundlicher Plauderlaune waren, erinnerte er mich an die daraus resultierenden Verkehrsregeln. Die gelbe Ortseingangstafel steht immer auf der rechten Straßenseite und auf der Rückseite befindet sich die Ortsausgangstafel, leicht an dem roten Strich von links unten nach rechts oben erkennbar. Bei breiteren oder mehrspurigen Straßen befinden sich am rechten und linken Fahrbahnrand die Schilder. Sie regulieren die Geschwindigkeit, innerorts auf 50 km/h und außerorts auf 100 km/h. Aber auch mit Tempo-30-Zonen könnte zu rechnen sein und er rief mir eine fast vergessene Weisheit ins Gedächtnis zurück. Außerorts kommen mir Fußgänger entgegen, da sie ohne separaten Gehweg entgegen der Fahrtrichtung laufen müssen. Innerorts läuft der Fußgänger natürlich am rechten Fahrbahnrand. Ich bedankte mich für diese ausführlichen Informationen und freute mich schon darauf, meinem Bekannten bei einem feinen kühlen Bierchen über das gerade Erfahrene zu berichten.

Aus dem Rathaus

Quartiersgespräch Am Leipziger Tor – Ein Nachtrag

„Nach vorne schauen und loslegen!“ Unter diesem Motto eröffnete Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Dessau-Roßlau, das Quartiersgespräch am 3. Juni 2019.

Die öffentliche Veranstaltung fand mit rund 70 Interessierten und Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Stadtverwaltung in der Kantine des Stadtpflegebetriebs statt – damit mitten im Gebiet „Am Leipziger Tor“, für das der Entwurf des neuen Integrierten Quartierskonzeptes vorliegt: Er beschreibt, woher das Quartier kommt, was Entwicklungsziele und Handlungsfelder sind und welche Projekte in der nächsten Zeit umgesetzt werden sollen.

Das Quartierskonzept soll ein „roter Faden“ für die Zukunft und Entwicklung des Gebietes werden, das sein Image verbessern möchte und mit vielen Einrichtungen auch wichtige Versorgungsaufgaben für die gesamte Stadt Dessau-Roßlau übernimmt.

Laut Dr. Volker Stahl vom Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste geht es um die Verbesserung der städtebaulichen Situation ebenso wie um die Schaffung eines vielfältigen Wohnungsangebotes, so z. B. durch neue Wohngebäude in der Steneschen Straße. Zudem sollen soziale Einrichtungen und Angebote im Quartier gestärkt werden. Es soll z. B. das Gebäude in der Törtener Straße 13 - 14 (u. a. Kleine Arche) energetisch saniert und damit als gut erreichbarer Ort der Begegnung gesichert werden. Die Gestaltung und Bewirtschaftung der Freiräume und die Vernetzung mit dem Wohnumfeld ist ein weiteres Handlungsfeld im Quartier. Hierzu konnte bereits die Aufstellung neuer Bänke und Informationstafeln vermeldet werden. Auch soll das Außenbild des Quartieres durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zu konkreten Projekten verbessert werden.

Christiane Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, stellte sich Fragen zur Umsetzung des Quartierskonzeptes. Grundsätzlich müssten gute Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dazu gehört nicht nur die Klärung von Finanzierungsmöglichkeiten, sondern auch eine gemeinsame Arbeitsstruktur, z. B. unter der Beteiligung des Stadtbezirksbeirates, der Akteure vor Ort, wie der Stadtteil-AG, und des neuen Quartiersmanagements. Sie will sich dafür einsetzen, dass die Verwaltung eigene Projekte schnell und zusammen mit den Aktiven im Quartier umsetzt.

Bei Speisen und Getränken mit Produkten von der Urbanen Farm im Quartier konnten sich die Besucherinnen und Besucher individuell zu Themen der Quartiersentwicklung weiter informieren, diskutieren und Hinweise und Meinungen an Plakatwänden festhalten. Wer etwas genauer wissen wollte, konnte sich an kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner der Stadtverwaltung oder der Wohnungswirtschaft wenden.

So wurden mehr als 60 Hinweise gesammelt, die in die weitere Abstimmung des Entwurfs zum Integrierten Quartierskonzept einfließen werden.

In einem Schlusskommentar schlug Karin Rieche als Vorsitzende des Stadtbezirksbeirates vor, auch vor Ort zu gehen und direkt, z. B. etwa mit Jugendlichen, über Lösungen und Projekte zu sprechen.

Wie geht es nun weiter? Die Stadtverwaltung wird nach den Sommerferien zu einer weiteren Beteiligungsveranstaltung einladen, bei der die eingegangenen Hinweise für das Quartier – vor Ort – ausgewertet werden sollen.

Übrigens: Das Integrierte Quartierskonzept „Am Leipziger Tor“ liegt unter anderem im Alten Wasserturm/ Archiv zum Nachlesen aus – bis zum 28.06.2019. Unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de steht es auch zum Download bereit. Weitere Ideen und Anregungen zum Entwurf werden gern unter stadtplanung@dessau-rosslau.de entgegengenommen.

Das „Netzwerk Frühe Hilfen“ des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau - Ein besonderes Willkommenspaket für die Familien unserer Stadt!

Wir freuen uns sehr darüber, endlich offiziell das neue „Babywillkommenspaket“ unserer Stadt bekannt zu geben und vorzustellen.

Nach Beschluss des Stadtrates und mit der heutigen Veröffentlichung im Amtsblatt (unter „Amtliches“) erhalten Familien, die in Dessau-Roßlau gemeldet sind, die Möglichkeit, das Willkommenspaket für ihre Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres in Anspruch zu nehmen.

Erste Informationen über die Beantragung und Ausreichung des „Babywillkommenspaketes“ erhalten die Personensorgeberechtigten erstmalig bei der Übergabe der Geburtsurkunde im Standesamt der Stadt Dessau-Roßlau. Die unmittelbare Antragstellung erfolgt schließlich beim Jugendamt.

Das „Babywillkommenspaket“ setzt sich aus zwei wichtigen Elementen zusammen. Zum einen besteht es aus dem Begrüßungsgeld für neugeborene bzw. hinzugezogene Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres. Zum anderen erhalten die Familien im Rahmen einer Beratung einen umfassenden und vertiefenden Überblick über die aktuellen Angebote der „Frühen Hilfen für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren“.

Das Begrüßungsgeld wird in einer Höhe von **125,00 €** einmalig ausgezahlt und soll unmittelbar im Zusammenhang mit der Erziehung und Bildung des jeweiligen Kindes genutzt werden. Antragsberechtigt sind jeweils die Sorgeberechtigten, welche in der Regel die Eltern sind. Voraussetzung ist, dass die neugeborenen und hinzugezogenen Kinder ihren Wohnsitz in Dessau-Roßlau und das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Das Begrüßungsgeld ist nicht anrechnungspflichtig und muss nicht versteuert werden. Nach abschließender Prüfung der bereits beschriebenen Zugangsvoraussetzungen wird das Begrüßungsgeld auf das Konto der Antragsteller überwiesen. Ein Verwendungsnachweis ist nicht zu erbringen.

Die entsprechenden Ansprechpartner erreichen Sie über das Sekretariat des **Jugendamtes Dessau-Roßlau, 3. Etage Neubau im Zimmer 325. Wir bitten Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0340 204-2082.**

Projektsteuerung:

STADT DESSAU-ROSSLAU

Jugendamt: Astrid Kopp

Amt für Kultur: Christian Treffkorn

Fuer die Unterstuetzung bei der Vorbereitung und Durchfuehrung des Projektes bedanken wir uns ganz herzlich bei:

p|idea

Anhaltische Landesbücherei, Veronika Schneider

Schwabe-Verein, Hans-Georg Bär

Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau, Hartmut Neuhaus und Christoph Otto

Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelelbe e.V., Birgit Krummhaar

Jugendclub Zoberberg
Christine Friedrich

Fragen auf die der Kinderfreizeitsommer 2019 Antworten geben wird.

Deshalb laden das Jugendamt und das Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau alle Kinder ein, das Kinderkulturprojekt „Forschen-Bauen-Staunen" zu gestalten. Ihr könnt mit Riesenseifenblasen experimentieren, die Sonne durch ein Fernrohr beobachten, euch ein eigenes Fernrohr bauen, die Augen einer Biene unter dem Mikroskop betrachten oder Pflanzensamen im Modell nachbauen und ihre Flugfähigkeit testen.

Veranstaltungsort

Treffpunkt ist an allen Tagen 9.15 Uhr im Schwabehaus, Johannisstraße

Die teilnehmenden Kinder können unter den zur Verfügung stehenden Themen wählen und begonnen wird 9.30 Uhr. Nach 1 Stunde gibt es einen Wechsel zu einem anderen Themenbereich.

Wer kann teilnehmen?

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Eine Voranmeldung von Gruppen ueber 5 Personen ist notwendig.

Im Jugendamt: Astrid Kopp
Tel.: 0340 204-2751 E-Mail: astrid.kopp@dessau-rosslau.de

Im Kulturamt: Christian Treffkorn
Tel.: 0340 204-1341 E-Mail: christian.treffkorn@dessau-rosslau.de

Termine - 9:15 Uhr BIS 11:30 UHR

09. Juli 2019
10. Juli 2019
11. Juli 2019
16. Juli 2019
17. Juli 2019
18. Juli 2019

Aus dem Rathaus

Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Harz

Für 20 Stunden seiner Arbeitswoche wechselt Matthias Wiener, Abteilungsleiter für Finanzbuchhaltung der Stadt Dessau-Roßlau, vom Schreibtisch in den Hörsaal. Der 37-Jährige ist seit dem 1. Mai 2019 Dozent für Öffentliche Finanzwirtschaft und Kommunalverfassungsrecht am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt.
Ein Metier, das ihm bestens vertraut ist, denn seit über 12 Jahren übt Matthias Wiener nebenberuflich eine Lehrtätigkeit aus. „Jungen Menschen etwas für ihren weiteren Lebensweg mitzugeben und einen starken Praxisbezug zu den Lehrinhalten der Studierenden herzustellen, ist mir ein wichtiges Anliegen," sagt er darüber.

Matthias Wiener
Foto: Hochschule Harz

Über 20 Jahre ist er schon bei der Stadt Dessau-Roßlau tätig und kann den Studierenden viel Erfahrung aus seinem Berufsleben mitgeben. Wiener: „Die Vermittlung von Sachverhalten zum Haushalts- und Abgabenrecht sowie zum Kommunalverfassungsrecht wird an realen Fällen aus meinem Berufsalltag viel greifbarer. Das hilft den Studierenden, Zusammenhänge besser zu verstehen und die Relevanz ihrer Arbeit einzuschätzen."
Diese Ansicht teilt auch Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau: „Die Kooperation zwischen Hochschule und Praxispartnern halte ich für ein wichtiges Instrument, um die Fachausbildung im Land Sachsen-Anhalt langfristig zu stärken. Die Stadt sieht in der Intensivierung der gemeinsamen Zusammenarbeit und der damit verbundenen Stärkung einer praxisnahen Ausbildung wesentliche Vorteile bei der Gewinnung von qualifiziertem Fachpersonal für die umfangreich zu erfüllenden kommunalen Aufgaben."
In den nächsten Jahren steht die öffentliche Verwaltung vor großen Herausforderungen. Dabei ist die Digitalisierung, zum Beispiel der Aktenführung, nur ein Aspekt, auf den Studierende des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften schon während ihres Studiums vorbereitet werden sollen. „Als wissenschaftliche Einrichtung misst der Fachbereich Verwaltungswissenschaften auch dem Praxisbezug der Lehre einen hohen Stellenwert bei. Unser Ziel ist es, Wissenschaft und Praxis miteinander zu verzahnen", so der Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr. Thomas Schneidewind. „Wir freuen uns sehr, dass uns Herr Wiener als anerkannter Experte bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt."

Wertstoffcontainerplätze werden geschlossen

Die Wertstoffcontainerplätze Thomas-Müntzer-Straße und Randelstraße werden zum 31. Juli 2019 geschlossen.
Für die bisherigen Nutzer des Wertstoffplatzes Thomas-Müntzer-Straße stehen künftig die Plätze Hallesche Straße oder Bernburger Straße, Ecke Huttenstraße zur Verfügung. Für die bisherigen Nutzer des Wertstoffplatzes Randelstraße stehen künftig die Plätze Bernburger Straße, Ecke Huttenstraße oder die Abfallentsorgungsanlage „Kochstedter Kreisstraße" zur Verfügung.
Die Aufgabe der Plätze erfolgt wegen zum Teil nur noch geringer Auslastung der bereitgestellten Container bei der Entsorgung von Verpackungsabfällen und Alttextilien. Dem gegenüber steht ein nicht mehr vertretbares Maß an Verunreinigungen und illegalen Abfallentsorgungen auf diesen Plätzen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 26. Juli 2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 15. Juli 2019

Annahmeschluss für Anzeigen: Dienstag, 16. Juli 2019

Bäume müssen wieder gegossen werden

Auch wenn es ab und zu regnet - in tieferen Bodenschichten aber herrscht nach dem Hitzesommer 2018 immer noch Dürre. Die Wasservorräte konnten im viel zu trockenen Winter nicht ausreichend aufgefüllt werden. Insgesamt war auch das Frühjahr 2019 zu trocken. Die Situation der Bäume ist daher angespannt.
Der Eigenbetrieb Stadtpflege bewirtschaftet für die Stadt Dessau-Roßlau die Bäume an öffentlichen Straßen und öffentlichen Grünflächen. Insgesamt sind dies ca. 30.000 Stück. Besonders junge Bäume und solche an Extremstandorten leiden unter der Trockenheit, da sie sich zum einen noch nicht zur Genüge an ihrem Standort etabliert haben und ihre Wurzeln noch nicht weit genug reichen, um an Wasserquellen zu gelangen. Zum anderen hindern sie aber auch bauliche Gegebenheiten an Straßen, wie zum Beispiel zu kleine Baumscheiben, versiegelte Oberflächen oder Rohre und Leitungen im Boden, daran, genügend Wasser zu bekommen.
Rund 2.000 Stück werden nun aufgrund dessen durch den Eigenbetrieb gegossen. Vorgesehen ist es, über den Sommer im 14-täglichen Rhythmus die einzelnen Bäume anzufahren.
Zusätzlich möchte die Stadt wieder die Bürger zur Unterstützung ermuntern und bittet um Mithilfe beim Gießen. Versorgen Sie also Bäume in der Nähe Ihrer Wohnung mit Wasser, wenn es lange nicht regnet! Auch wenn kurz vorher das Wasserfahrzeug der Stadt vor Ort war, schadet es auf keinen Fall, tätig zu werden. Gerade in Hitzeperioden sichern Extra-Gaben den Stadtbäumen das Überleben.

Viele Bürger tun dieses bereits und dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Eigenbetrieb Stadtpflege

Pflegedienst Stiller

Wilhelm-Feuerherdt-Str. 11
06844 Dessau-Waldersee
24 h-Telefon
Tel.: 0340 - 79 11 60 90
Fax: 0340 - 79 11 60 91

Schwester Monika
0172 - 364 92 91
info@pflegedienst-stiller.de
www.pflegedienst-stiller.de

Dessaus ältester privater Pflegedienst - schon seit 1. März 1992

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Monika Winkler
Inh. Kirstin Kitzing/Exam. Krankenschwester

Liebevolle Betreuung durch qualifiziertes Fach- und Pflegepersonal sowie spezialisierte Palliativ-Fachkräfte.

Pflegenote 1,0 www.pflegelotse.de

Burgkühnauer Str. 31 | 06846 Dessau/Roßlau
Tel. (03 40) 61 64 54

anzeigen.wittich.de

avendi

„HIER WILL ICH BLEIBEN!“

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
SERVICE-WOHNEN | AMBULANTE PFLEGE

Mit Liebe und Respekt sorgen wir für die uns anvertrauten Menschen. Unsere Bewohner und Kunden genießen eine kompetente und liebevolle stationäre und ambulante Pflege sowie eine individuelle Betreuung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
Heimleitung Daniela Müller
Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
Heimleitung Angela Zinke
Pfaffendorfer Straße 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Stiftstr. 19 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 75005-830 | E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de

Betroffenen die Angst nehmen

Anzeige

Auch wenn Strumpfanzieher, Bildschirmlesegerät, Rollator und Co. Senioren den Alltag deutlich erleichtern können, sollten Angehörige Ältere damit nicht überrumpeln. „Mancher verweigert Hilfsmittel, um nicht als alt zu gelten“, erläutert Senioren-Technik-Berater Thomas Schatz aus Wernigerode im Apothekenmagazin Senioren Ratgeber.

Andere scheuen Technik. Angehörige unterschätzen laut Schatz diese Abwehrhaltung: „Sie überreden ihre Eltern zu einem Notrufsystem, das sie dann nicht tragen.“ Besser sei es, den Haushalt nah am Alltag in kleinen Schritten mit Technik auszustatten, so der Experte. Oder den Hausarzt miteinzubeziehen, dem sich skeptische Menschen mitunter eher öffnen. Prof. Helga Pelizäus-Hoffmeister, Soziologin von der Bundeswehr-Universität in München, hat die Einstellung Älterer gegenüber Technik untersucht und empfiehlt: „Legt man ihnen Hilfsmittel ans Herz, sollte man ihre Fähigkeiten ansprechen, nicht die Defizite.“ *ots*

Nicht warten, bis der Durst kommt

Anzeige

Wer gesund durch den heißen Sommer kommen will, muss viel trinken, damit der Körper seine Temperatur regulieren kann. Das gilt in besonderem Maße für ältere Menschen. Schneller als Jüngere können die Senioren einen Flüssigkeitsmangel erleiden, wenn sie nicht genug trinken. Denn mit zunehmendem Lebensalter nimmt der Wassergehalt des Körpers ab und die Flüssigkeitsreserven sinken. Obendrein geht das Durstgefühl verloren. Oft nehmen Ältere über Stunden keine Flüssigkeit auf, weil sie entweder das Trinken vergessen oder häufige Gänge zur Toilette vermeiden wollen. Doch das kann gefährlich werden. Ein Wassermangel bewirkt nicht nur Müdigkeit und Konzentrationsprobleme. Neben Schwindel und Verwirrtheit können auch Bewusstlosigkeit, Kreislauf- und Nierenversagen mögliche Folgen sein. Die Gefahr, zu stürzen, steigt. Damit es bei sommerlichen Temperaturen nicht zu einem Flüssigkeitsmangel kommt, ist es sinnvoll, frühzeitig das richtige Trinkverhalten zu trainieren. Denn der Mensch ist ein Gewohnheitstier und es dauert seine Zeit, eingespielte Verhaltensweisen zu verändern. Ernährungsexperten raten dazu, täglich reichlich, mindestens aber 1,5 Liter, über den Tag verteilt zu trinken. Gerade älteren Menschen ist zu empfehlen, einen Trinkplan zu erstellen, um die regelmäßige und ausreichende Flüssigkeitszufuhr im Laufe des Tages sicherzustellen.

Eine Information von Forum Trinkwasser e.V./djd 58466n

Eira ambulanter Pflegedienst

Eira ambulanter Pflegedienst
Ackerstraße 3a
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 - 870 58 242
Fax: 0340 - 870 58 244
info@eira-pflegedienst.de

Unser spezielles Anliegen ist es hilfsbedürftige Menschen so zu pflegen und zu begleiten, wie wir selbst einmal betreut und begleitet werden möchten.

Weg mit den lästigen Haaren

Anzeige

Glatte Beine und Achseln gehören für die meisten Frauen zu einem gepflegten Erscheinungsbild dazu. Vor allem im Frühling und Sommer, wenn wieder mehr Haut gezeigt wird, ist Enthaarung für viele Pflicht. Auch Männer entscheiden sich häufig für eine glatte Brust oder Achsel. Doch welche Methoden gibt es überhaupt, um unliebsame Härchen zu entfernen?

Der Klassiker bei der Haarentfernung ist die Nassrasur. Dabei schneiden die scharfen Klingen des Rasierers die Haare an der obersten Hautschicht ab. Wer keine Stoppeln riskieren mag, muss allerdings oft bereits am nächsten Tag wieder nachrasieren. Relativ schnell geht die Haarentfernung mit einer Enthaarungscreme. Allerdings werden auch hierbei die Haare nicht mit der Wurzel entfernt, weshalb diese nach spätestens einer Woche wieder zu sehen sind. Wer etwas länger Ruhe haben will und sich ein gründlicheres Ergebnis wünscht, sollte ein professionelles Studio für eine passende Haarentfernungsmethode aufsuchen. *djd 63510n*

Foto: djd/Senzera

Aus dem Rathaus

Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien

Gemäß Beschlussnummer 441/2018 wurde im Stadtrat am 10.04.2019 das „Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien“ durch die Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.
Der Förderzeitraum tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft und ist vorerst bis zum 31.12.2022 befristet. Das Förderprogramm beinhaltet die Bereitstellung eines Zuschusses für bauwillige Familien, die ein städtisches Baugrundstück erwerben wollen, welches mit einem eigengenutzten Wohnhaus bebaut wird. Ausgenommen von der Förderung sind Bauflächen in den städtischen Sanierungsgebieten.

Alle Informationen und Antragsformulare ab dem 01.07.2019 auf:
https://verwaltung.dessau-rosslau.de/de/stadtentwicklung-und-umwelt/wohnen/immobilienangebote.html oder
https://wirtschaft.dessau-rosslau.de/de/gewerbeflaechen/gewerbe-und-wohnimmobilien.html

Für Rückfragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:
Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Wirtschaftsförderung
Bereich Grundstücksverkehr
Frau Angelika Bugnagel
Tel.-Nr. 0340 2042123

Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, 14.09.2019, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau – untere Fischereibehörde – Zimmer 62 erhältlich. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche vom 13. bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **16.08.2019** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – untere Fischereibehörde – einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den AV Dessau e. V. bekannt gegeben.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: zuständig für Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Wann? jeden 2. Montag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, Süd, Haideburg, Törten
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Wann? jeden 4. Montag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für Rodleben, Brambach
Wo? örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901 67222

Schiedsstelle V: zuständig für Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29
Wann? jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:
Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
Schiedsstelle
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau

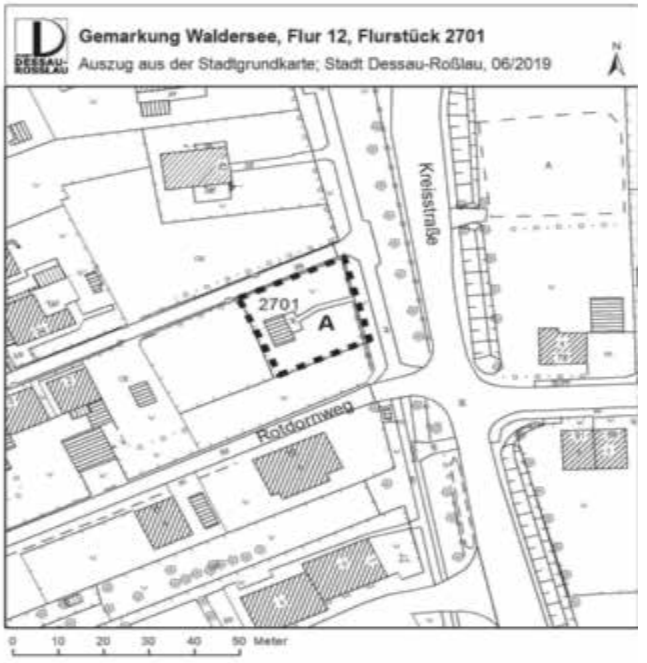
Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:
Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.
Telefon: 0340 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:
Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von **75 EUR** muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.

Aus dem Rathaus

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert ein **Baugrundstück** in Dessau-**Waldersee zum Höchstgebot,** wobei folgendes Mindestgebot gilt:
Grundstück A – Flurstück 2701 – Größe 522 qm – Mindestgebot: 39.150 €
Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis zum **30. September 2019** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe).
Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr.
Ausführliche Informationen zum Objekt unter: Tel. 0340 2042226 oder https://verwaltung.dessau-rosslau.de > Dies und Das > Immobilienangebote



Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:
Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm
Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm
Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung
Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau **Baugrundstück 1.934 qm**
Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4, Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung
Dessau-Waldersee – Rotdornweg
Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot
Grundstück A – Flurstück 2717 – Größe 1.271 qm – Mindestgebot: 95.325 €
Grundstück B – Flurstück 2718 – Größe 1.312 qm – Mindestgebot: 98.400 €
Grundstück C – Flurstück 2719 – Größe 854 qm – Mindestgebot: 64.050 €
Bebauung nach § 34 BauGB,
Gebotsabgabe bis 31. Juli 2019
Bebaute Grundstücke:
Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau
Dessau-Ziebigk - Kornhausstraße 72, Bauplatz für EFH, Abriss oder Nutzung im Bestand, Mindestangebot 66.600 €, Größe 888 qm, **Gebotsabgabe bis 31. Juli 2019.**
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204-1226 oder 0340 204-2226
www. dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Hasenfest im Hasenwinkel

Auch in diesem Jahr feiert der Heimatverein Dessau-Siedlung sein alljährliches Straßenfest, das „Siedlungsfest rund um den Hasen“ am Hasenwinkel. Am 13. Juli wird ab 14.00 Uhr ein buntes Programm geboten. Die musikalische Umrahmung übernehmen Schüler der Ganztagsschule „Zoberberg“. Die kleinen Besucher werden mit einer Hüpfburg, Büchsenwerfen und Sackhüpfen unterhalten. Regionale Publikationen der Buchhandlung Hein & Sohn sowie Informationsschriften des Heimatvereins können erworben werden. Daneben laden die informativen Bild- und Fototafeln des Vereins zum Verweilen und Erinnern ein. Für die Besucher werden selbstgebackener Kuchen, Fettbemmen und Würstchen sowie diverse warme und kalte Getränke angeboten und sorgen so für das leibliche Wohl der Gäste. Selbstverständlich wird auch die beliebte Tombola, deren Erlös den Heimatverein unterstützt, nicht fehlen. Alle Siedlungsbewohner, aber auch andere Interessenten sind herzlich eingeladen.

17. Walderseefest 2019

Programm

Freitag, 02.08.2019

Ab 18.00 Uhr	Eröffnung des Waldersee-Festes Disco mit den besten Party-Hits aller Zeiten
19.30 Uhr	Fassbieranstich durch den Ortsbürgermeister - „30 Liter Freibier“ -
20.30 Uhr	Großer Kinder-Lampionumzug (Lampion bitte mitbringen)

Samstag, 03.08.2019

12.00 Uhr	Mittagsversorgung, dazu zünftige Blasmusik
ab 14.00 Uhr	Nachmittag der Unterhaltungsmusik mit dem „Duo Vincentos“
14.30 Uhr	Kuchenbasar – viele selbst gebackene Leckereien der Walderseer, bei der Freiwilligen Feuerwehr
17.00 Uhr	Showprogramm des WCC
19.00 Uhr	Große Sommernachtsparty mit der Live-Band „ Black Velvet“

Kulinarische Versorgung mit Grillspezialitäten, Wildschwein am Spieß, Spanferkel, Waffeln, Eis und zahlreichen Getränken

Die Heimatstube ist an beiden Tagen geöffnet

02. & 03.08.2019

Festwiese am Rathaus

Dessau- Waldersee

Eintritt frei + + + Eintritt frei+++ Eintritt frei

Bürger- und Heimatverein Waldersee e. V., OT Waldersee, Horstdorfer Str. 15 b, 06844 Dessau-Roßlau

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Sommerferien in der Ölmühle Roßlau

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a
04.07., 10.00-14.00: Fest der Generationen, Gruppen- und Essenanmeldung möglich, Eintritt: 2 €
05.07., 14.00-17.00: Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
08.07., 14.00-16.00: Zeichenwettbewerb
09.07., 14.00-16.00: Kinotag mit Popcorn
09.07., 14.00-19.00: Familientöpfern (ab 2 €)
11.07., 14.00-16.00: Kochclub mit Sabrina (2 €)
12.07., 14.00-17.00: Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
15.07., 14.00-16.00: Zeichenwettbewerb
16.07., 14.00-16.00: Kinotag mit Popcorn
17.07., 10.00-14.00: Tag für Tierfreunde (10.00-12.00 Alpaka, ab 12.00 kostenlose Tierarztsprechstunde)
17.07., 14.00-19.00: Familientöpfern (3 €)
18.07., 14.00-16.00: Kochclub mit Sabrina (2 €)
19.07., 14.00-17.00: Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
23.07., 14.00-16.00: Kinotag mit Popcorn
24.07., 14.00-18.00: Workshop Musik
24.07., 14.00-19.00: Familientöpfern (3 €)
25.07., 10.00-12.00: Tischtennisturnier
26.07., 14.00-17.00: Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
29.07.-02.08.07.: Theater-Workshop mit Anmeldung
05.08., 14.00-16.00: Zeichenwettbewerb
06.08., 14.00-16.00: Kinotag mit Popcorn
07.08., 14.00-16.00: Workshop Mosaik
07.08., 14.00-19.00: Familientöpfern (3 €)
08.08., 14.00-16.00: Kochclub mit Sabrina (2 €)
09.08., 14.00-16.00: Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
12.08., 14.00-16.00: Zeichenwettbewerb
13.08., 14.00-16.00: Kinotag mit Popcorn
14.08., 10.00-13.00: Seifenblasenparty
Gruppen ab 6 Personen bitte eine Woche vorher anmelden.

Aus Kultur und Bildung

Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ reiste nach Frankreich

Der Verein „Argenteuil ohne Grenzen“ hatte zur großen Tanzgala der Partnerstädte Argenteuils eingeladen.
Mit dabei waren Gruppen aus Italien, Portugal, Schottland, Rumänien und französische Teilnehmer. Vier Choreografien von Show bis Modern Dance konnte „SCHAUT-hin!“ in der Gala zeigen. Unterstützt wurde die Reise von der Stadt Dessau-Roßlau und der Villa Krötenhof. Die Betreuung durch die Gastgeber war sehr herzlich und perfekt.
Ein Empfang durch den Bürgermeister Argenteuils, ein gemeinsamer Flashmob der teilnehmenden Gruppen und der Besuch von Schloss Versailles standen außerdem auf dem Programm.
Die Städtepartnerschaft zwischen Argenteuil und Dessau existiert bereits seit 60 Jahren.
Es ist Dessau-Roßlaus älteste Städtepartnerschaft.

„SCHAUT-hin“ erklomm das Siegertreppchen

Die Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ nahm vom 30. Mai bis 1. Juni am Finale des 8. Bundeswettbewerbes „Jugend tanzt“ in Paderborn teil. Mit der Choreografie „Crossover“ erreichte sie das Finale und konnte in der Kategorie Moderner Tanz, Altersgruppe 16 bis 27 Jahre, den 3. Platz belegen. Der Wettbewerb wurde in der Pader-Halle ausgetragen und die war mit ihren über 900 Sitzplätzen bei jeder Wettbewerbsrunde nahezu ausgebucht.
Für den Tanzverein „SCHAUT-hin!“ war diese Platzierung ein riesiger Erfolg und Ansporn, mit Elan weiter zu arbeiten.
Die erfolgreiche Choreografie „Crossover“ wird in Dessau-Roßlau am 22. und 23. November 2019 in der Marienkirche Dessau zu sehen sein.
Der Verein zeigt dort sein Programm „SCHAUT-hin! – Tanzgala mit Showtanz, Modern Dance-Choreografien und temperamentvollem Kindertanz.

Auch Schloss Versailles stand auf dem Besuchsprogramm. Foto: „SCHAUT-hin!“

Foto: Schaut-hin

Hilfe in schweren Stunden

Bestattungen „Lilie" GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.

Ein ewiges Rätsel ist das Leben – und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Hilfe bei der Trauerbewältigung

Anzeige

Der Prozess des Trauerns kann mehrere Jahre dauern. Es gibt jedoch Menschen, die überdurchschnittlich lange oder schwer um jemanden trauern und darunter sehr leiden. Sie scheitern oft unbewusst am Übergang von einer Phase zur nächsten. Wenn man allein mit der Trauer nicht fertig wird, stehen einem verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Hilfe bei der Trauerbewältigung zu erhalten. Eine private Maßnahme zur Trauerbewältigung sind beispielsweise Tagebücher, die bei der Aufarbeitung von Gefühlen helfen. Die schriftliche Fixierung seiner Gefühle und Gedanken kann einen dabei unterstützen, den Verlust zu verarbeiten. Dann kann eine Unterstützung durch eine professionelle Begleitung gut tun und helfen, den eigenen Lebensweg weiter zu gehen und den Verlust Stück für Stück in das Leben, in die Biographie zu integrieren. Geleitete Trauergruppen werden von vielen Betroffenen als sehr hilfreich erlebt, da sie erfahren, dass es andere Menschen in ähnlichen Situationen gibt. Ein Austausch wird oft als bereichernd und stützend erfahren. *GBV*

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE
Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung
www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de

BESTATTUNGEN RENATE ELZE
Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221365
www.elze-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe
- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964
info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Aus Kultur und Bildung

Freie Plätze im Seniorencomputerclub

Ohne PC und Internet geht wenig heutzutage - das gilt auch für Senioren. Erkannt haben dies schon die Mitglieder des Seniorencomputerclubs des Mehrgenerationenhauses – BBFZ im Jahr 2012. Seither treffen sie sich einmal wöchentlich am Mittwoch von 09.00 bis 10.30 Uhr im Computerkabinett des Mehrgenerationenhauses, um in lockerer Runde viel Wissenswertes beim Umgang mit dem Computer zu erfahren.

Die Mitglieder wissen inzwischen, dass der Computer das Leben erleichtern kann und freuen sich auf neue Mitglieder. Egal, ob Sie Ihren Computer einrichten, pflegen oder aufräumen möchten, einen Brief schreiben oder eine E-Mail verschicken wollen, Video- und Fotoprogramme nutzen oder Ihre Bankgeschäfte online tätigen möchten – das alles und noch viel mehr können Sie hier, unter Anleitung eines erfahrenen Dozenten, lernen oder vertiefen.

Ab Mittwoch, dem 21. August, um 09.00 Uhr heißen wir Sie herzlich willkommen.

Angesprochen sind alle Seniorinnen und Senioren, die die Möglichkeiten des Umganges mit dem Computer kennen lernen möchten. Computerkenntnisse sind nicht Voraussetzung zur Teilnahme. Tauchen Sie ein und erleben Sie, wie einfach es ist, mit der Welt der Enkel in Kontakt zu treten. In lockerer Runde werden Probleme besprochen, Tipps ausgetauscht und Neues ausprobiert. Teilnehmen kann jede/r nach Voranmeldung. Das Haus ist behindertengerecht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 7,00 € pro Tag.

Anmeldungen unter:
Mehrgenerationenhaus – BBFZ
Erdmannsdorffstraße 3
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 24005546
Fax: 0340 24005549
E-Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de
Ansprechpartner:
Rainer Hampel

Lesesommer XXL

In der Anhaltischen Landesbücherei Dessau startet zum nunmehr neunten Mal die landesweite Aktion „Lesesommer XXL“, in der es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie später um eine Anerkennung dieser Leistung durch die Schule geht.

Alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren können daran teilnehmen.

Um dabei zu sein, muss man allerdings im Besitz eines Benutzerausweises der Anhaltischen Landesbücherei sein oder diesen erwerben. Die Anmeldung und Teilnahme ist kostenlos. Vom **24. Juni bis zum 14. August** stehen in der Hauptbibliothek am Marktplatz in der Zerbster Straße und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek in Roßlau viele neue Bücher bereit.

Dann heißt es: auswählen, ausleihen und lesen. Auf Bewertungskarten dürfen die Teilnehmer ihre Meinung über das Buch notieren und im Anschluss noch in einem kleinen Interview nachweisen, dass sie das jeweilige Buch auch aufmerksam gelesen haben.

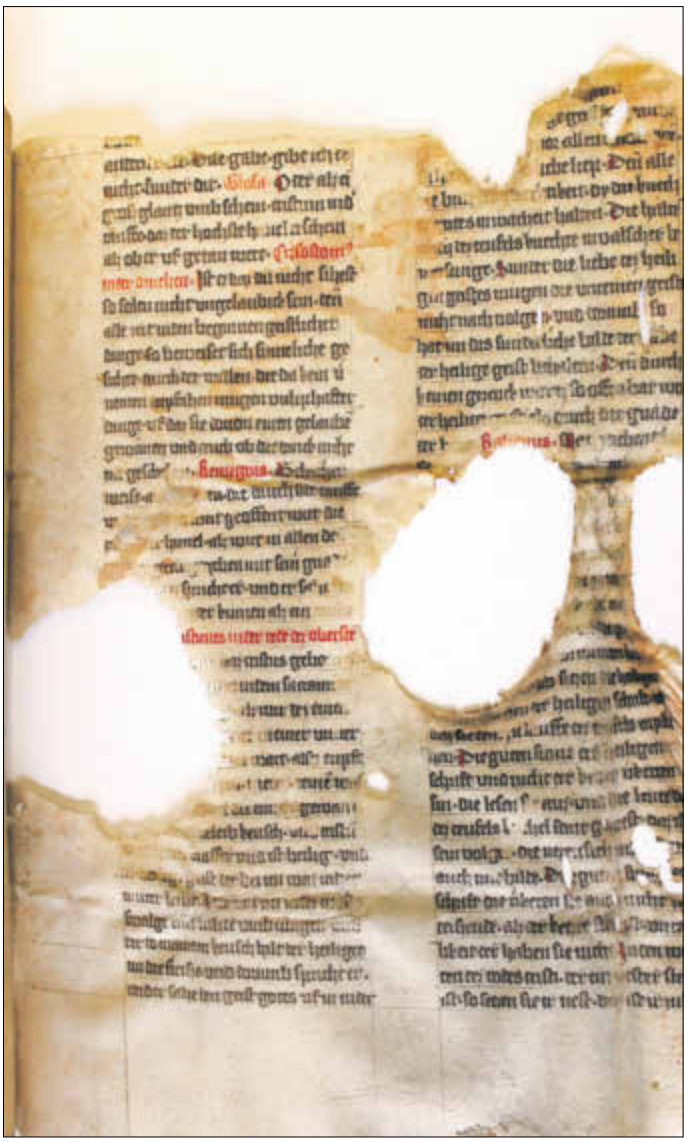
Wer zwei oder mehr Bücher gelesen hat, wird zum Abschlussfest am **6. September** eingeladen. Jeder erhält ein vom Oberbürgermeister unterschriebenes Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres in der Schule vorgelegt werden kann, damit diese Leistung entsprechend auch von den Lehrern anerkannt wird.

Neufunde aus dem Mittelalter

Bis weit in die Neuzeit wurden bei der Bindung neuer Bücher Fragmente von älteren Handschriften wiederverwendet. Inhaltlich veraltete oder unerwünschte Codices wurden aufgelöst und ihre Bestandteile für neue Bucheinbände (als Spiegel, Vorsatzblätter oder Rückenverstärkung) genutzt. In den letzten Jahren konnten auch im Bestand der Anhaltischen Landesbücherei Dessau bislang unbekannte Reste mittelalterlicher Handschriften entdeckt werden, darunter nicht nur lateinische Fragmente, sondern auch Zeugnisse in deutscher Sprache, wie sie aus dem Mittelalter deutlich seltener überliefert sind.

Die Neufunde umfassen sowohl Urkunden als auch Blätter aus handgeschriebenen Büchern. Diese Handschriftenfragmente wurden nun im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Universität Leipzig unter der Leitung von Dr. Christoph Mackert, Leiter des Handschriftenzentrums an der Universitätsbibliothek Leipzig, erstmals näher erforscht. Die Leipziger Seminargruppe stellt die spannenden Ergebnisse ihrer Untersuchung in einer öffentlichen Präsentation vor.

Die Veranstaltung findet am 2. Juli 2019 um 18.00 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich statt. Der Eintritt ist frei.



Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats Juli

Archivale des Monats Juli 2019 (ab 1. Juli):

Theaterzettel „Das rothe Käppgen“, 31. Juli 1794

Im Jahr 1794 wurde mit der Schauspieler-Gesellschaft des Prinzipals Friedrich Wilhelm Bossann vom Dessauer Fürstenhaus erstmals eine professionelle Theatertruppe für eine ganze Saison verpflichtet. Mit der Aufführung des Singspiels „Das rothe Käppgen“ von Karl Ditters von Dittersdorf am 31. Juli 1794 in der „Hochfürstlichen Reitbahn“ begann die Bossannsche Theatergesellschaft vor 225 Jahren die erste Saison eines regelmäßigen Theaterspielbetriebs in Dessau. Am 11. August 1794 wurde Mozarts „Zauberflöte“ zum ersten Mal in Dessau aufgeführt. Insgesamt fanden in dieser ersten Saison vom 31. Juli bis zum 19. Okto-ber 1794 40 Schauspiel- und Musiktheatervorstellungen sowie ein Konzert statt. Zu den einzelnen Vorstellungen erschienen in der Regel gedruckte Programm- oder Theaterzettel. Der Theaterzettel der Aufführung von „Das rothe Käppgen“ am 31. Juli 1794 wird vom Stadtarchiv in den Räumlichkeiten des Archivverbunds Dessau als Archivale des Monats Juli 2019 gezeigt. Die Theaterzettel-Sammlung ist vor einigen Jahren vom Anhaltischen Theater in das Stadtarchiv übernommen worden. Sie enthält zu Bänden gebundene gedruckte und zu einem geringen Teil auch handschriftliche Theaterzettel zu den einzelnen Aufführungen des Dessauer Theaters von 1794 bis 1975. Eine größere Überlieferungslücke besteht für den Zeitraum 1813 bis 1826, in dem es am Dessauer Theater allerdings kein festes Ensemble gab. Insgesamt handelt es sich um 252 Bände. Die einzelnen Bände enthalten eine zum Teil erhebliche Anzahl an Theaterzetteln (bis zu 445 Theaterzettel). Es handelt sich um einen in diesem Umfang und dieser Dichte in Deutschland nur selten erhaltenen Bestand an Theaterzetteln. Diese enthalten zahlreiche Informationen zu den einzelnen Aufführungen am Dessauer Hoftheater, zum Beispiel: Zeitpunkt der Aufführung, Titel und Art der Aufführung, Ort der Aufführung (d.h. auch Gastspielorte), Mitwirkende und Preise. Die Theaterzettel ermöglichen dadurch wertvolle Rückschlüsse auf die Dessauer Theater- und Stadtgeschichte sowie auf die Musikgeschichte, die Theater- und Kulturgeschichte ganz allgemein.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau,
Heidestraße 21,
06842 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/204-1024,
Web:
www.stadtarchiv.dessau.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9 - 17 Uhr, Di. 9 - 19 Uhr,
Mi./Do. 9 - 17 Uhr

Mit gnädigster Erlaubniß
wird heute
Donnerstag, den 31. July 1794.
die
Bossannsche Schauspieler-Gesellschaft
die Bühne eröffnen und zum erstenmale
aufführen:

Das rothe Käppgen,
oder:
Hilft's nicht, so schadt's nicht!
Eine komische Oper in drei Aufzügen nach der Vulpiusschen Bearbeitung.
Die Musik ist von Ditters, Edlen von Dittersdorf.

Die Handlung ist auf'm Lande.

Die Person zahlt:
Auf dem ersten Platz — 8 Groschen.
Auf dem zweyten Platz — 6 Gr.
Auf dem dritten Platz — 3 Gr.

Der Schauplatz ist in der Hochfürstlichen Reitbahn, und der Anfang um halb Sechs Uhr.

Neue Ausstellung im Naturkundemuseum

Faszination Bernstein – vom 3. Juli bis 30. November 2019

Durch die Braunkohlenförderung im Tagebau Goitzsche bei Bitterfeld von 1952 bis 1991 ist 1974 die größte abbaufähige Bernsteinlagerstätte Deutschlands entdeckt worden. Von 1975 bis 1993 wurden rund 408.000 kg Bitterfelder Bernstein industriell abgebaut, der für die Schmuckindustrie, aber auch für andere Zwecke genutzt wurde.

In Bernstein eingeschlossene Tier- und Pflanzenreste bilden einen Schwerpunkt der geologischen Sammlung des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte.

Wissenschaftler aus Halle und Berlin erforschen die enthaltene Flora und Fauna und haben bereits 717 Arten aus Bitterfelder Bernstein beschrieben.

Diese gewähren einen Einblick in ein Fenster der Erdgeschichte vor rund 40 bis 30 Millionen Jahren.

Seit 2018 wird erneut Bernstein im Goitzsche-See abgebaut.

Ein Bernstein-Erlebniszentrum an See sowie eine große Sammlung an seltenen Bernsteineinschlüssen soll entstehen.

Die Ausstellung im Naturkundemuseum zeigt eindrucksvolle Fotos von Einschlüssen, wie Stabschrecken, Termiten oder Eintagsfliegen, die im Erwachsenenstadium nur kurze Zeit leben. Eine besondere Attraktion der Ausstellung ist einer der größten Bernsteine mit einem Gewicht von 2.400 g. Originale Kult- und Gebrauchsgegenstände des sagenhaften Schatzes von Juodkranté (Schwarzort) in Litauen sowie Repliken von Bernsteinpferden und –bären werden ebenfalls präsentiert. An bestimmten Terminen werden zudem inklusive zum Museumseintritt Bernsteinschleifen für die Besucher angeboten.

Allgäu

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „Goldenen Herbst".

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland ● Rathausplatz 4 ● 87477 Sulzberg ● Tel. 08376/9201-19 ● info@allgaeuerseenland.de ● www.allgaeuerseenland.de

Loggia Sky

Seehaus

Haus Peter

Traumurlaub

Haus Momo

Villa Thormarcon

- Strandnähe
- grüne Umgebung
- Wohlfühl-Atmosphäre
- geräumige & lichtdurchflutete Wohnbereiche
- Parkplatz direkt am Ferienhaus

ENTDECKE

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

www.traumurlaub-see.de
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
039932 825201
0178 5319513
Telefon Frau Grzibek

Regel Nr. 2 bei Sonnenbrand: Sonne bei Sonnenbrand meiden

Anzeige

Der innere Zwang der Betroffenen, unbedingt etwas gegen den Sonnenbrand tun zu wollen, ist meist im berechtigten Schmerz oder Juckreiz begründet. Folglich finden die verschiedensten Gels und Salben Anwendung, die zum Zwecke der Entzündungshemmung sogar mit Cortison ausgestattet sein können. Viele werfen gleichzeitig noch eine Schmerztablette ein und schon kann's – trotz Sonnenbrand – wieder in die Sonne gehen. Das jedoch ist mit das Schlimmste, was man verbrannter Haut antun kann: ein erneutes Sonnenbad. Die Regel Nr. 2 bei Sonnenbrand heisst daher: Sonne konsequent meiden oder sich nur noch von Kopf bis Fuss gut bedeckt in sonnige Zonen begeben.

Autor: Zentrum der Gesundheit

WRICKE TOURISTIK

DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.busreisen.wricke-touristik.de

Mehrtagesfahrten

Wir haben noch wenige Plätze verfügbar - jetzt schnell buchen!

4 TAGE TRAUMURLAUB IM RIESENGEBIRGE

Busfahrt, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Svornost, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen als Buffet, 1 x Tanzabend pro Aufenthalt, 1 x Kaffee/Tee & Kuchen am Nachmittag, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbades, HarrachovCard (Ermäßigungen in Harrachov), Kurtaxe

29.07. - 01.08.19 / 01.08. - 04.08.19 / 04.08. - 07.08.19 / 07.08. - 10.08.19 p.P./DZ **199,- €**

4 TAGE KAISERLICHES WIEN

Busfahrt, 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Strudlhof, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1 x Reiseleitung ganztägig für Stadtrundfahrt Wien, 1 x Eintritt Schloss Schönbrunn, 1 x Besuch der Apfelstrudel-Schaubackstube, 1 x Kaffee, Tee oder heiße Schokolade + 1 Stück ofenfrischer Apfelstrudel, 1 x das Apfelstrudel-Originalrezept, 1 x Reiseleitung für Stadtspaziergang Wiener Altstadt

05.08. - 08.08.19 p.P./DZ **325,- €**

4 TAGE BREMERHAVEN – BREMEN – CUXHAVEN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Haverkamp in Bremerhaven, 3 x Frühstück als reichhaltiges Buffet im Hotel, Schifffahrt Überseehäfen Bremerhaven, Stadtführung Bremen, Freizeit in Bremen, Stadtführung Cuxhaven, Freizeit Cuxhaven, Citytax Bremerhaven

12.08. - 15.08.2019 p.P./DZ **339,- €**

7 TAGE FÜRSTENTUM ANDORRA

Busfahrt, 2 x Zwischenübernachtung im Raum Lyon, 4 x Übernachtung in Andorra im Hotel, 1 x Willkommenscocktail mit Tappas in Andorra, 6 x Frühstück als Buffet, 6 x Abendessen als Menü oder Buffet, 1 x Fahrt mit der Zahnradbahn, 1 x Ganztagesreiseleitung Panoramafahrt Pyrenäen, 1 x Ganztagesreiseleitung Ausflug Tal der Träume, 1 x Ganztagesreiseleitung Rundfahrt Andorra (Abendessen zubuchbar)

17.08. - 23.08.19 p.P./DZ **519,- €**

5 TAGE BUDAPEST

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Holiday Beach in Budapest, 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, ganztägige Stadtführung Budapest, Halbtagesausflug Burg Visegrad mit Reiseleitung, Eintritt Burg Visegrad, Lichterfahrt auf der Donau mit Reiseleitung, Ganztagesausflug in die Puszta mit Reiseleitung und Mittagessen

28.08. - 01.09.19 p.P./DZ **419,- €**

15 ½ TAGE KURURLAUB IN HEVIZ

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 14 x Übernachtung im 3-Sterne-superior Hunguest Hotel Panoráma, 14 x reichhaltiges Frühstück als Buffet, 13 x Mittagessen als Suppenbuffet, 14 x Abendessen als Buffet, 1x Kulturabend pro Woche im Hotel, mehrmals Live-Musik in der Lobby-Bar, 1x zahnärztliche Untersuchung, Bademantelservice, kostenloses WLAN im Hotel, Kurtaxe

31.08. - 16.09.19 / 14.09. - 30.09.19 p.P./DZ **689,- €**

7 TAGE MASUREN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 6 x Übernachtung in gehobenen Mittelklassehotels, 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü, 1 x Masurischer Abend als Abendessen inkl. Begrüßungsschnaps, Planwagenfahrt & Folkloreshow, Kaffee/Tee, Stadtführung Thorn (ca. 2 Std.), ganztägige Nordmasuren-Rundfahrt inkl. Eintritt, Führung & Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde, Eintritt & Führung Wolfschanze, Besuch im ostpreußischen Heimatmuseum in Zondern inkl. Kaffee & Kuchen, ganztägige Südmasuren-Rundfahrt inkl. Wanderung in der Johannisburger Heide, Eintritt ins Philliponenkloster in Eckersdorf, Stakbootfahrt auf dem Kruttinia-Fluss, 2-Gang-Fischmittagessen am Krutynia Flussufer, ganztägige Rundfahrt am 3. Tag inkl. Marktbesuch, Stadtführung Allenstein, Ortstaxe

01.09. - 07.09.2019 p.P./DZ **585,- €**

8 TAGE URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, 7 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als Buffet, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool (10 - 20 Uhr), täglich kostenfreie Nutzung von Dampfbad & Sauna (16 - 20 Uhr), täglich kostenfreie Nutzung des Fitnessraums (10 - 20 Uhr), Bademantel auf jedem Zimmer, Mineralwasser auf dem Zimmer

31.08. - 07.09.19 / 07.09. - 14.09.19 p.P./DZ **389,- €**

4 TAGE BUGA HEILBRONN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im Komfort-H+Hotel Stuttgart Herrenberg, 3 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen im Hotel als Buffet oder Menü, 1 x Tageskarte BUGA Heilbronn, ganztägige Rundfahrt nördlicher Schwarzwald mit Reiseleitung, Stadtführung Freudenstadt, Bauernrauchbesichtigung inkl. Schinkenprobe

13.09. - 16.09.19 p.P./DZ **377,- €**

5 TAGE ALMABTRIEB IM ZILLERTAL

Busfahrt, 4 x Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Zillertal/Eingang Zillertal/Inntal, 4 x Frühstücksbuffet, 4 x 3-Gang-Menü als Abendessen, 1 x Eintritt zum Almabtrieb, 1 x Achenseeschifffahrt (Pertisau – Scholastika), 1 x Achensee Dampf-Zahnradbahn (Jenbach – Seespitz), Ausflug Innsbruck, Stadtführung Innsbruck

20.09. - 24.09.19 p.P./DZ **366,- €**

Aus Kultur und Bildung

Benefizkonzert im „Eichenkranz“

Anlässlich der 27. Jahreshauptversammlung der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. findet am 6. Juli, um 18.00 Uhr im Saal des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ ein Benefizkonzert mit einer außergewöhnlichen jungen Künstlerin statt.

Die Gewinnerin des RUST-Preises der Ostdeutschen Sparkassenstifung 2018 Paula Borggrefe wird Violinensonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Francis Poulenc zu Gehör bringen. Am Klavier begleitet sie Albrecht Hartmann.

Paula Borggrefe wurde im Jahr 2000 geboren. Im Alter von 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht am Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ in Halle bei Dagmar Gäbler. 2010 spielte sie erste Solokonzerte. Sie ist mehrfache Preisträgerin des Violin-Förderwettbewerbs der Ostdeutschen Sparkassenstiftung „Rust-Preis“ und gewann 2018 den ersten Preis. Sie errang weitere Auszeichnungen durch Stipendien und Preise bei unterschiedlichen Wettbewerben, darunter mehrere Bundespreise bei „Jugend musiziert“ und ein Landesförderstipendium des Kulturministeriums des Landes Sachsen-Anhalt. Von 2013 - 2016 war sie Mitglied der Deutschen Streicherphilharmonie und spielt seit 2017 im Bundesjugendorchester. Seit 2014 wird Paula von Prof. Anne-Kathrin Lindig unterrichtet und besucht seit September 2016 das Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar, wo sie in diesem Jahr ihr Abitur absolviert. Als erste Geigerin des Belvedere Streichquartetts spielte sie bereits Konzerte in Deutschland, China und Portugal. Sie trat unter anderem als Solistin mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere, der Jenaer Philharmonie und der Staatskapelle Halle auf.

Alle Musikliebhaber sind zu diesem besonderen Konzerterlebnis herzlich eingeladen. Erleben sie das rauschhafte, perfekte Violinenspiel dieser jungen Ausnahmekünstlerin. Der Erlös des Konzertes wird zu jeweils 50 % für die Restaurierung des Kamins im Speisesaal des Eichenkranzes und für die Erneuerung der Erinnerungstafel an Friedrich Wilhelm Rust an dessen Geburtshaus in Wörlitz verwendet. Das Konzert wird von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung unterstützt.

Karten zum Preis von 14,00 € sind an den Kassen des Anhaltischen Theaters, Tel.: 0340 2511333, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a Tel.: 0340 2511222, 2511450, in der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Ratsgasse 11, Tel.: 0340 2041442, und in der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in 06785 Wörlitz, Tel.: 034905 31009 im Vorverkauf erhältlich.

Paula Borggrefe Foto: Antonius Voigt

Liebe Gäste am Philan begrüßt

Im vergangenen Monat konnten Schüler des Philanthropinums Mädchen und Jungen des Partnergymnasiums aus Roudnice begrüßen. Zusammen erlebte man ereignisreiche Tage. So führte eine Reise nach Berlin mit Besuch des Bundestages und in Halle standen die Franckeschen Stiftungen auf dem Programm. Im Bauhaus-Jubiläumsjahr durfte natürlich auch die Bauhaustour durch Dessau mit all ihren Besichtigungspunkten nicht fehlen. Und beim gemeinsamen Mittagessen in der Bauhausmensa fühlten sich die Mädchen und Jungen ein bisschen wie Bauhausstudenten. Ein gemeinsames Volleyballspiel und ein Bowling- und Grillabend rundeten das Besuchsprogramm ab. Das soll nicht der letzte Schüleraustausch gewesen sein, darin sind sich alle einig.

Beim Berlin-Besuch stand der Bundestag auch auf dem Programm. Foto: Müller/Pfefferkorn

Rundgang über den Historischen Friedhof

Der wegen des schlechten Wetters ausgefallene Rundgang der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft auf dem Historischen Friedhof wird nun am Samstag, 27. Juli, um 15 Uhr nachgeholt.

Friedhöfe sind nicht nur Orte des Andenkens an die Verstorbenen. Sie erzählen oftmals die Geschichte einer Stadt und ihrer Bewohner und geben Aufschluss über die gesellschaftlichen Verhältnisse vergangener Zeiten.

Darüber hinaus sind sie architektur- und sozialhistorisch von hoher Aussagekraft. Der ab 1787 im Auftrag des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau (1740 - 1817) angelegte *Neue Begräbnisplatz* ist eine bedeutende „Quelle“ für die Geschichte der einstigen Residenzstadt Dessau und ein in vielerlei Hinsicht bedeutsames Beispiel „neuer“ Friedhofsarchitektur im aufgeklärten Fürstentum Anhalt-Dessau.

Vorstandsmitglied Dr. Steffen Kaudelka stellt während seines Rundganges auch bedeutende Persönlichkeiten vor, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben und geht der Frage nach, welche Besonderheiten diesen Friedhof kennzeichnen und warum dieser für die Geschichte der Stadt noch heute bedeutsam ist.

Treffpunkt ist der Haupteingang zum Historischen Friedhof I in der Chaponstraße. Die Teilnahme am Rundgang ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Aus Kultur und Bildung

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ gibt es im Amtsblatt eine Fotoserie unter dem Titel „Stadt gibt’s hier natürlich“.
In diesem Monat heißt es „Doch wenn ich im Sommer da bin …“. Der Text stammt von Renate Pötzsch. Sie ist 67 Jahre alt.
„Nach Dessau komme ich nur sehr selten als Besucherin, doch wenn ich im Sommer da bin, muss ich die Blumenwiesen besuchen – eine Wohltat fürs Auge! Früher gab es bei uns auch Wiesen mit bunten Blumen. Es ist wie verkehrte Welt, dass man in die Stadt fahren muss, um solche Pracht zu sehen.“
Wer Lust hat, mehr über das Projekt zu erfahren, kann sich gern an die Landmeisterinnen des Fördervereins Biosphärenreservat „Mittelelbe“ wenden. Diese bieten öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte und spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder an. Kontakt: Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel. 0340 2206141, E-Mail info@mittelelbe-foerderverein.de. Dort freut man sich, wenn weitere Fotos eingehen würden.
Das Umweltbildungsangebot wird ergänzt durch Angebote, die der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung „Stadt gibt’s hier natürlich“ bereithält.

"Doch wenn ich im Sommer da bin ..." **Foto: Jessica Arland-Kommraus**

Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau

Im Festsaal des Mosigkauer Schlosses finden auch im Juli wieder die beliebten Sommerkonzerte statt. Am 6. Juli ist um 18.30 Uhr das Dessauer Klavier-Trio zu erleben. Auf dem Programm stehen u.a. die Sonate für Violine und Klavier Nr. 9 (Kreutzer- Sonate) von Beethoven und das Klaviertrio Nr. 4 ("Dumky"-Trio) von Dvorák. Dem Dessauer Klavier-Trio gehören Thomas Benke (Klavier), Christoph Klein (Violine) und Gerald Manske (Violoncello) an.
Das "Residenz- Trio" musiziert am 20. Juli, um 18.30 Uhr. Myra van Campen- Bálint (Violine), Goncalo Silva (Violoncello) und Christian Hammer (Klavier) spielen das Trio E-Dur von Joseph Haydn, die Kakadu- Variationen Op. 121a von Beethoven und das Trio H-Dur Op. 8 von Johannes Brahms.
Karten sind über den Besucherring am Anhaltischen Theater oder an der Abendkasse erhältlich.
(Tel. 2511222)

Sommerferien-Fußballcamp

Die Stadt Dessau-Roßlau, Referat Sport, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der „Talentschule-Leipzig“ erstmals ein leistungsorientiertes Fußballferiencamp in diesem Sommer. In der Zeit vom 15. bis 18. Juli freut sich die „Talentschule-Leipzig“, die jungen Kicker auf dem Gelände des BSZ „Hugo Junkers“, Junkersstraße 30, begrüßen zu dürfen.
Die „*Heise Fußball Akademie*“ by Talentschule Leipzig will den jungen Fußballern der Region die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten auf ein neues Level zu bringen. Neben dem 4-Tages-Camp wird es die Möglichkeit geben, Individualtrainings zu buchen. Alle Infos dazu findet ihr auf www.talentschule-leipzig.de.
Die Anmeldung der noch vorhandenen Restplätze ist ab sofort über die o. g. Website möglich.
Seid schnell, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Telefonisch ist die Talentschule-Leipzig unter 0179 9348783 (Dennis Bockelmann) zu erreichen.

Stadtpark in Bewegung im Juli

05. - 07.07.: 14. Historisches Biwak
08. - 19.07.: "Raxli Faxli" - 3. Stadtparksommerzirkus
09.07., 16.30 Uhr: Vorlesestunde im Park
14.07., 11.00 Uhr: Casper im Park - "Der Sängerkrieg der Heidehasen"
16.07., 16.30 Uhr: Vorlesestunde im Park
21.07., 11.00 Uhr: Casper im Park
23.07., 16.30 Uhr: Vorlesestunde im Park
24.07., 17.00 Uhr: Bauhaus-Kulinarik "Essen wie die Meister", in Kooperation mit dem Kochatelier Dessau, Reservierungen unter: olaf.buelow@dessau-rosslau.de oder Telefon 0172 8845838
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.
„Spielebox“-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 13.00 – 18.00 Uhr (und bei Bedarf)

Hier können zu den Öffnungszeiten kostenlos ausgeliehen werden:
Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, Tischtennis-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc.
An der Spielebox können Kinder und Familien gemeinsam mit dem Serviceteam malen, basteln, kreativ sein und die Freizeit genießen.
Die Stadtpark-"Spielebox" wird betrieben durch die ASG e. V. Dessau, unterstützt durch das Jobcenter Dessau.
Nutzen Sie auch unsere kleine Park-Bibliothek und lesen Sie mal wieder im Grünen!
Weitere Informationen zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.dessau-rosslau.de sowie in der Tagespresse, den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau. Und natürlich an der Spielebox.
Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 2042041, Fax 0340 2042941, Stadtparkbüro: Willy-Lohmann-Straße 14d

Aus Kultur und Bildung

Musikalische Früherziehung in der Musikschule „Kurt Weill“

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 bietet die Musikschule „Kurt Weill“ neue Kurse im Fach **Musikalische Früherziehung (MFE)** an. Das Angebot MFE richtet sich an Kinder von 4 bis 6 Jahren. Der Unterricht eröffnet die Grundlagen für einen Zugang zu Musik jeglicher Art und findet jeweils in Gruppen von ca. 10 - 12 Kindern statt.
Durch die Musik und die eigene Beschäftigung mit der Musik sollen allgemeine und spezielle Fähigkeiten entwickelt werden, wie zum Beispiel die Förderung von Konzentration, Sprache, Begriffsbildung, Orientierung und Wahrnehmung. Die Aktionen in der Gruppe fördern soziale Kompetenzen und wirken sich positiv auf das Selbstbewusstsein Ihres Kindes aus. Zu den speziellen musikalischen Fähigkeiten, die erworben werden, gehören z. B. die Vorstellungsfähigkeit von Tempo, Tonhöhe und Lautstärke in der Musik. Weiterhin werden Kenntnisse auf den Gebieten Stimme, Bewegung, (Musik)Hören, elementares Instrumentalspiel und Instrumentenkunde vermittelt. Im Bereich der Stimme werden Lieder zur eigenen Bodypercussion oder Trommelbegleitung gesungen. Bodypercussion wird am Körper ausgeführt und dient zur rhythmischen Sensibilisierung. Um die Stimme Ihres Kindes zu entfalten, werden außer dem Singen, freie Geräuschexperimente und Improvisationen einbezogen. Auch Reime und Verse werden zur sprachlichen Entwicklung verwendet.
Erstes praktisches Instrumentalspiel wird vor allem mit dem Orff-Instrumentarium (Xylofon, Handtrommel, Klangstäbe usw.) gestaltet.
Die Kinder können verschiedene Bewegungserfahrungen zur Musik machen. Durch Bewegung kann Musik besser wahrgenommen und verstanden werden. Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Phantasie spielen dabei eine Rolle und werden geschult.
Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind erste musikalische Schritte an unserer Musikschule ermöglichen.
Folgende Kurse werden angeboten: Montag, 16.15 – 17.00 Uhr oder Dienstag, 16.00 – 16.45 Uhr
Der Unterricht findet im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) in der Erdmannsdorffstraße 3, im Raum E.04 statt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Musikschule, Telefon 0340 214542 oder per E-Mail an: sekretariat.musica@dessau-er-schulen.de
Für das Schuljahr 2019/2020 gibt es auch noch einige freie Unterrichtsplätze in den Fächern **Violine, Akkordeon, Oboe und Klarinette.**

Willkommen zum 13. Sport- und Familientag der Stadtwerke Dessau!

Unser Ferienhighlight in der Dessauer City: Am 20. Juli 2019, ab 11 Uhr, laden die Stadtwerke alle Dessau-Roßlauer ganz herzlich zum 13. Sport- und Familientag auf dem Dessauer Marktplatz ein!
Aktionen für die ganze Familie, die Möglichkeiten für Vereine, sich auf unserer Bühne zu präsentieren, und die zentrale Lage sind das Erfolgsrezept der Veranstaltung und versprechen einen kurzweiligen Mix aus Sport, Spiel und Unterhaltung. So ist vom Fun- und Breitensport über Hüpfburg, Lern- und Kinderspiele bis zum bunten Bühnenprogramm Abwechslung garantiert. Für die teilnehmenden Vereine ist der Sport- und Familientag ein gern genutztes Podium, sich einem breiten Publikum vorzustellen und neue Mitstreiter zu begeistern. Moderiert von Maik „Scholle“ Scholkowsky, sind die Aufführungen unserer Dessau-Roßlauer Vereine dabei ebenso zu erleben wie lokale Künstler, darunter das Schlagerduo Spielberg.
Am frühen Nachmittag startet die Dessauer Schlagerparty mit deutschen Hits nonstop, unter anderem mit Tina York, Chris Doerk und dem Schlagerduo Spielberg. Abends sorgt Frank Schöbel mit Band ebenso für Stimmung wie die Gruppe Alphablock, bevor Stargast Anna Loos ihren Auftritt hat.
Die Teilnahme ist für alle Aktiven und Gäste kostenlos. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dvv-dessau.de oder unter Telefon 0340 899-1039. Hier werden auch gern noch weitere Anmeldungen für die Vereinspräsentation entgegengenommen.
Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit vielen Besuchern und mit Eindrücken, die noch lange in Erinnerung bleiben werden!

Bis in den späten Abend sorgt die Bühnenparty für Spaß und gute Laune.
Foto: Thomas Ruttke

Stadtpark-Sommerzirkus 2019

Für alle Kinder und Familien aus Dessau-Roßlau, die in den Sommerferien etwas erleben wollen, gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen bzw. Angeboten im und um den Dessauer Stadtpark. Neben dem schon etablierten Konzept „Casper im Park“ (Puppenspiel für die ganze Familie) schlägt der Kindermitmachzirkus „Raxli Faxli“ (Trägerverein ist der KIEZ e. V.) erneut sein Zelt im Stadtpark auf und gestaltet ein Ferienangebot für den Zeitraum vom 8. Juli bis zum 19. Juli.
Dieses Engagement soll weiterhin die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger im Stadtzentrum als Anwohner oder Nutzer zum Ziel haben. Ganz besonders mit ihrer Hilfe und Unterstützung soll der Park weiter attraktiv gestaltet und entwickelt werden.
Information bzw. Anmeldung für dieses Ferienangebot unter 0178 3027080 oder jugend@kiez-ev.de

Aus Kultur und Bildung

Jugend.Berufs.Zentrum geht online

Jetzt wird es bald ernst! Die Schulzeit ist vorbei und du hast keinen Plan? Ausbildung, Studium, Freiwilliges Jahr oder doch ins Ausland gehen? Was passt zu mir und welcher Beruf bietet eine Perspektive? Du hast mehr Fragen als Antworten parat? Ab sofort findest du ***ONLINE*** *Unterstützung, um passende Angebote auf diese Fragen zu finden.*

Im September dieses Jahres eröffnet das Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau, als Die neue Anlaufstelle zum Thema Berufswegeplanung. Doch bereits jetzt startet die passende Onlineplattform unter dem Link **www.jbz.dessau.rosslau.de**. Beim ersten Klick auf die Startseite wird klar, dass junge Erwachsene hier eine große Rolle spielen. „Der Internetauftritt entstand in einem gemeinsamen Prozess mit Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen. Unser Ziel war, durch freundliche Farben und eine klare Struktur die komplexen Inhalte einfacher und übersichtlicher zu gestalten.“, sagt Sabina Schwarzenberg, Projektmitarbeiterin der Koordinierungsstelle Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau.
Die Website bietet ausführliche Informationen und nützliche Tipps rund um die Themen Schule, Ausbildung und Studium sowie zum Berufseinstieg und zu finanziellen Fragen. Als ein besonderes Tool ist der Fragebogen zu erwähnen. Über ihn erhalten junge Menschen die Möglichkeit, bereits vor einem Beratungstermin im Jugend.Berufs.Zentrum Angaben zu Problemen, Fragen und/oder ihrer Lebenssituation zu machen. Die Beraterin oder der Berater kann sich so optimal auf das Gespräch vorbereiten. Die Online-Plattform richtet sich vor allem an Schülerinnen, Schüler und junge Erwachsene, doch auch Eltern finden hier Antworten auf häufig gestellte Fragen. Erstmals erhalten die Heranwachsenden der Stadt Dessau-Roßlau Hilfs- und Beratungsangebote übersichtlich auf einer Internetseite zusammengefasst.

Das Landesprogramm RÜMSA wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Das Jugend.Berufs.Zentrum ist eine zentrale Beratungsstelle, die ab September 2019, am Seminarplatz 1, 06846 Dessau-Roßlau eröffnet wird. Sie vereint Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Jugendamtes unter einem Dach und ist somit ein Anlaufpunkt für alle Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Herausforderungen auf dem Weg von der Schule in den Beruf. Alle jungen Menschen können das Angebot nutzen, um Beratung und Unterstützungsleistung zur Berufs- und Studienberatung, Arbeitsvermittlung und Leistungsklärung an einem Ort/unter einem Dach zu erhalten.

Seekonzerte im Wörlitzer Gartenreich

Der bewährte Dreiklang aus einer Gondelfahrt über die Seen und Kanäle des Wörlitzer Parks, einem reichhaltigen Abendessen mit Getränken auf den Gondeln und einem Konzert an den schönsten Stellen des Parks, dem die Besucherinnen und Besucher vom Wasser aus lauschen, ist in diesem Jahr zum 15. Mal zu erleben. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ganz unterschiedliche Konzerte. Vier davon gibt es im Juli in Wörlitz zu erleben.
„Mit Echo und Glanz“ gibt es mit dem großen Blechbläserensemble der Anhaltischen Philharmonie Dessau „X. Brass“ zu erleben. Liebhaber der Streichquartette sollten sich das sechste und siebte Seekonzert nicht entgehen lassen. Zu Gast sind jeweils das „Kaiser-Quartett“ mit „Eine kleine Nachtmusik“ und das Orpheus-Streichquartett mit „Eine venezianische Nacht“.
Unter dem Motto „Liebesfreud und Liebesleid“ präsentiert das Trio Zeitklang (Querflöte, Bratsche, Akkordeon) Salonmusik und Operettenarien zum 8. Seekonzert.
Der Gartenreichsommer wird veranstaltet von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, dem Anhaltischen Theater Dessau, dem Ringhotel „Zum Stein“ Wörlitz und der Konzertagentur Cm Reimann GmbH - Concert Management Berlin.

Termine:
5. Seekonzert „Mit Echo und Glanz“
X. Brass (Großes Blechbläserensemble der Anhaltischen Philharmonie Dessau)
Am 06.07.19, 18 Uhr | Wörlitz/Gondelstation

6. Seekonzert „Eine kleine Nachtmusik“
Kaiser-Quartett (Streichquartett)
Am 13.07.19, 18 Uhr | Wörlitz/Gondelstation

7. Seekonzert „Eine venezianische Nacht“
Orpheus-Streichquartett
Am 20.07.19, 18 Uhr | Wörlitz/Gondelstation

8. Seekonzert „Liebesfreud und Liebesleid“
Salonmusik und Operettenarien mit dem Trio Zeitklang (Querflöte, Bratsche, Akkordeon)
Am 27.07.19, 18 Uhr | Wörlitz/Gondelstation

Preis (inkl. ein Glas Sekt zur Begrüßung): 64,- Euro pro Person

- Ablegen der Gondeln jeweils 18 Uhr an der Gondelstation im Wörlitzer Park
- Rückkehr gegen 20.30 Uhr
- Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Kirche St. Petri statt. Sollte weder davor noch danach eine Gondelfahrt mit Abendessen durchgeführt werden können, wird das Abendessen im Ringhotel „Zum Stein“ serviert. Für den Ausfall der Gondelfahrt gewähren die Veranstalter eine Kostenerstattung. Über den konkreten Ablauf des Abends wird am jeweiligen Veranstaltungstag vor Ort entschieden.

Foto: Gartenreichsommer © Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Foto: Heinz Fräßdorf

Aus Kultur und Bildung

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

02.07., 16.30 Uhr: Auf der Suche nach dem verschwundenen Zauberstein, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

02.07., 18.00 Uhr: Neufunde aus dem Mittelalter in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau**;** Wissenschaftliche Bibliothek

04.07., 16.30 Uhr: Auf der Suche nach dem verschwundenen Zauberstein, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

12.07., 10.00 Uhr und 26.07., 10.00 Uhr: Sommerferien-Workshops – Zeichne deine eigene Manga-Figur! Ihr seid zwischen 10 – 14 Jahren alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert? In den Sommerferien-Workshops könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern. Laura, besser bekannt als Yukosan, zeigt euch, was es zu beachten gibt. Ihr entwickelt eigene Figuren. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen. Jeder Termin geht 2 Stunden. Interesse? Dann meldet euch an! Per E-Mail: Manuela.Behne@dessau-rosslau.de oder per Telefon: 034901 82885; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

18.07., 16.30 Uhr: Der beste Letzte**,** Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren; Hauptbibliothek

18.07., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder - Lasst euch vom Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ verzaubern. Der Roßlauer Wassermann, Stefan Koschitzki, nimmt euch mit auf diese wunderbare Reise voller Träume und Fantasie. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Busrundfahrt zum Gartenreichtag Vom Klassizismus zur Moderne

Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt Dessau – Vater Franz, wie er liebevoll genannt wurde - begann zu seinen Lebzeiten mit der Umsetzung seiner Ideen einer harmonischen Beziehung von Mensch, Natur und Landschaft in Verbindung mit frühklassizistischer und neugotischer Architektur. Damit bildete er die Grundlage für das Bauhaus – die Ikone der klassischen Moderne, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.
Überzeugen Sie sich davon auf einer Busrundfahrt, die über das Jagdschloss Haideburg zu den Bauhausgebäuden und dem Kühnauer Park führt und ihren Abschluss im Georgengarten findet.

Termin: **10. August 2019, 13.00 – ca. 15.45 Uhr,**
Preis: 14,00 €
Treffpunkt: Busparkplatz Schloßstraße, neben der Marienkirche

Anmeldung in der Tourist-Information Dessau unbedingt erforderlich unter touristinfo@dessau-rosslau.de oder Tel. 0340 2041542 oder 0340 2041442.

Isolieren Sie die Zahlen!

		2		1				9
9		8				1	5	
	7	3					2	
	2				9		8	
		1	2		4	6		
	6		7				1	
	1					9	3	
	9	4				5		8
5				2		4		

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung in den Ortslagen

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Nuthe/Rossel“ Lindau mit, dass in der Zeit von

01.07.2019 bis 31.12.2019

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten in den Ortslagen:

- Coswig (Anhalt)
- Apollensdorf
- Roßlau
- Meinsdorf
- Mühlstedt

durchgeführt werden.

Um Mehrkosten im Rahmen des § 64 des Wassergesetzes des Landes Sachsen Anhalt möglichst zu vermeiden, ist die Erreichbarkeit der Gewässer zu gewährleisten. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

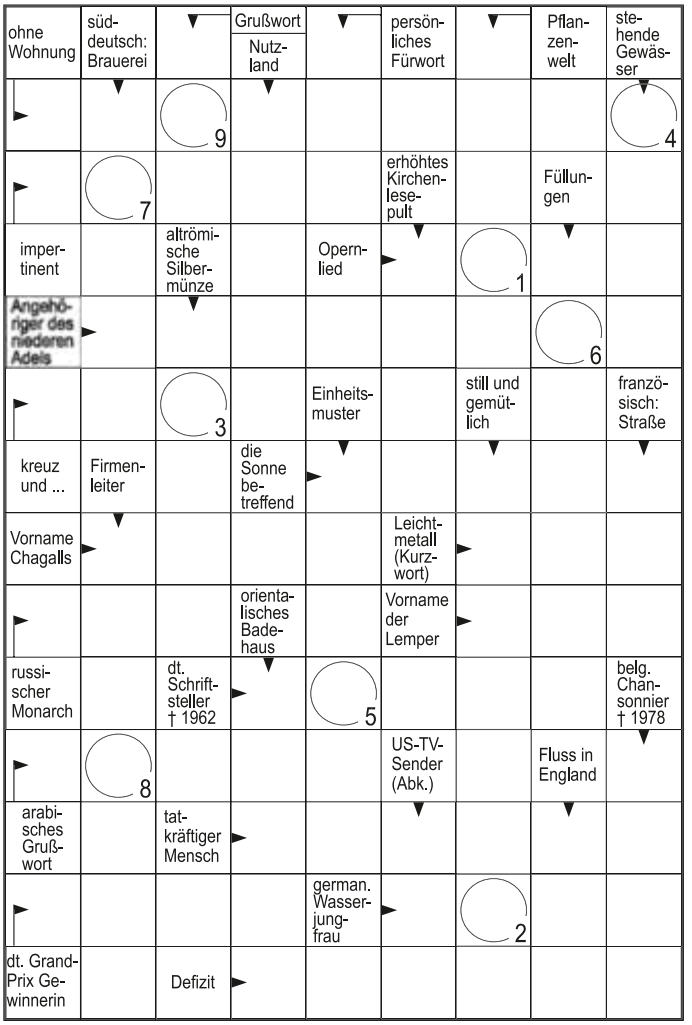
1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt, etc.!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Frau Schochardt
- Herr Barnetz

UHV Nuthe/Rossel“ in 39264 Zerbst/Anhalt OT Lindau, Wiesenweg 4, Tel. 039246/553.
www.uhv-nuthe-rossel.de

M. Schochardt
Geschäftsführerin



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an
Stadt Dessau-Roßlau
Pressestelle
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.
Zu gewinnen gibt es einen kostenlosen Besuch im Erlebnisbad Roßlau an zwei Wochenenden (Freitag bis Sonntag) für zwei Personen. Die Termine sind frei wählbar. **Einsendeschluss ist der 4. Juli 2019**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Fahrrad als Ikone

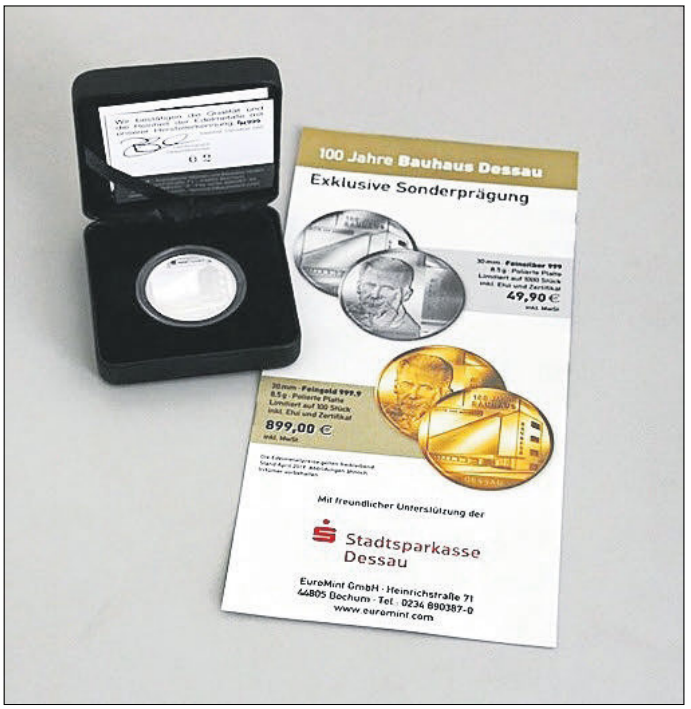
100 Jahre Bauhaus sind für den ADFC Dessau ein guter Grund, den Radverkehr und das Bauhaus Dessau auf einer Postkarte zu zeigen. Ab sofort liegt an den bekannten Orten: Bibliothek des Umweltbundesamtes, Tourist-Information in der Ratsgasse, Hauptbibliothek und Bauhaus-Gebäude kostenfrei die Postkarte „#moderndenken für #modernfahren“ aus. Auf dem Motiv flitzt ein Radfahrer an den Meisterhäusern vorbei. Das Foto ist bekannt, denn es ziert die Twitter-Seite: @adfc_dessau. Der ADFC regt an, mit der Postkarte Urlaubs- und Feriengrüße von und nach Dessau-Roßlau zu versenden und Werbung für das Jubiläum in unserer Stadt zu machen. Die 45 Cent sind gut angelegtes Geld, um Freundschaften zu pflegen oder zu einem Besuch bei uns einzuladen. Nebenbei darf die Postkarte als Werbebotschafter für Radverkehr verstanden werden. Das Fahrrad mit seinen heutigen Möglichkeiten kann, wie die „Ikone der Moderne“, das Bauhaus, als „Ikone der Mobilität“ gehandelt werden. Nehmen Sie etwas von diesem Geist mit auf die täglichen Wege und in den Urlaub. Die Mitglieder des ADFC wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Sommerlebnisse und die verdiente Erholung: „Mit`s Rad NATÜRLICH“!
www.twitter.com/adfc_dessau www.deroflotte.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Entenrennen auf der Mulde am Festsamstag

Die Rennenten für das 14. Leopoldsfest sind bereits seit ein paar Tagen in der Stadt. In der ersten Juni-Woche begann der Verein zur Förderung der Stadtkultur gemeinsam mit dem Media Markt Dessau mit dem Verkauf der kleinen gelben Plaste-Enten, dessen Erlös auch in diesem Jahr zur Programmgestaltung des Leopoldsfestes genutzt wird.
Die kleinen Schwimmerinnen können im Media Markt Dessau sowie in der Tourist-Information Dessau-Roßlau und im Pressezentrum Dessau für drei Euro pro Stück erworben werden. In der Woche vor dem Leopoldsfest werden die Enten vom 1. - 5. Juli 2019 auch zusätzlich im Rathaus-Center an einem Sonderstand des Vereins zur Förderung der Stadtkultur angeboten. Gleichzeitig mit der nummerierten Ente erwirbt der Käufer einen Teilnahmeschein und einen Startbeleg. Während ersterer zusammen mit den Spielregeln beim Käufer bleibt, wird der Startbeleg mit der Ente für das Rennen auf der Mulde, bei welchem der Verein vom Media Markt Dessau große Unterstützung erhält, an einem der Verkaufsstände abgegeben. Die Enten werden am Samstag, 6. Juli, um 15 Uhr von Helfern des Technischen Hilfswerks auf der Mulde ab der Höhe Stadion gestartet und an einer Ölsperre, welche die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waldersee in Höhe des Bootshauses der Rudervereinigung als Ziel errichten, vom Jury-Boot wieder aus dem Wasser geholt. Die Rennente, die als erste das Jury-Boot erreicht, gewinnt für ihren Besitzer einen Sony LED TV Fernsehgerät KD65XF-7005 65" im Wert von 1500 Euro. Weitere ca. 80 wertvolle Preise gehen an die nachfolgend eintreffenden Rennenten. Alle Informationen gibt es unter www.leopoldsfest.de im Internet und im zum Leopoldsfest erscheinenden Programmheft.

Sonderprägung im Jubiläumsjahr



Das nächste Highlight im Bauhaus-Jubiläumsjahr: Eine exklusive Sonderprägung auf Silber- und Goldmünzen - mit dem Bauhausgebäude auf der einen und einem Gropius-Portrait auf der anderen Seite - wurde heute in der Sparkasse Dessau vorgestellt. Die EuroMint GmbH in Bochum hat sie produziert. Erhältlich sind die Münzen nebst schmuckem Etui und Zertifikat nur in der Hauptstelle der Sparkasse Dessau. Foto: Schüler

Gitarrenunterricht

Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.

Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 8502946.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und des Erlebnisbades

Sportbad Dessau
Öffentliches Schwimmen vom 18. Mai bis 3. Juli:

Montag:	10.00 – 14.30 + 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag:	06.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 - 13.00 + 15.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag:	06.00 – 14.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag :	06.00 – 14.00 + 15.00 – 21.30 Uhr
Samstag:	06.00 – 12.00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Öffentliches Schwimmen vom 4. Juli bis 7. Juli:
4.7.: 6.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 + 19.00 - 21.00 Uhr;
5.7.: 6.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr;
6.7.: 6.00 - 12.00 Uhr; **7.7.:** geschlossen

Vom 8. Juli bis 21. Juli 2019 bleibt das Sportbad aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen.

Öffentliches Schwimmen vom 22. Juli bis 14. August:

Montag:	10.00 – 12.00 + 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	06.00 – 12.00 + 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 + 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag:	06.00 – 12.00 + 14.00 – 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr
Freitag:	06.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr
Samstag:	06.00 – 12.00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)
Ab dem 18. Mai 2019 ruht der öffentliche Badebetrieb im Gesundheitsbad. Die Vormittagskurse finden weiterhin im Gesundheitsbad statt, die Nachmittagskurse jedoch im Sportbad Dessau.

Erlebnisbad Roßlau
Geöffnet ab 18. Mai täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

30 Jahre Traditionsturnier: Der Reitsportverein Neeken lädt ein

Als 1989 zum ersten Mal ein Reitertag auf dem Gelände des Reitsportvereins in Neeken ausgetragen wurde, konnte noch niemand erahnen, welche Ausmaße diese Veranstaltung einmal annehmen sollte. Es war ein sonniger Tag im Juni, an dem ca. 40 Reiter aus der nahen Umgebung teilnahmen. Ausgeschrieben waren einige Prüfungen in Dressur und Springen, welche sich vom frühen Morgen bis zum Nachmittag über den Tag verteilten. Über die Jahre wurde der Zuspruch immer größer. Heute laufen die Vorbereitungen zum mittlerweile 30. Mal auf Hochtouren. Denn am 20. und 21. Juli wird wieder ab 7.00 Uhr das traditionelle Turnier eröffnet. Zu insgesamt 20 ausgeschriebenen Prüfungen in Dressur und Springen erwartet der Verein um die 700 Nennungen aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg. Die Reiter-Pferd-Paare treten in Wettbewerben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gegeneinander an. Die kleinsten Teilnehmer starten im Führzügel- oder Reiterwettbewerb. Hier wird vor allem der Sitz der kleinen Reiter und die korrekte Einwirkung auf das Pferd bewertet. Für alle, die schon etwas mehr können, geht es dann mit der Klasse E (Einfach), Klasse A (Anfänger), Klasse L (Leicht) und Klasse M (Mittelschwer) in das Viereck oder den Parcours. Der Zeitplan für das Turnier wird vor der Veranstaltung auf der Facebookseite des Vereins veröffentlicht. Neben den sportlichen Highlights erwartet die Besucher natürlich auch wieder ein umfassendes Angebot für das leibliche Wohl. Neben belegten Brötchen, Getränken, Kaffee und Kuchen wird auch zum Mittag wieder der Grill angemacht. Für leckeres Eis und süße Waffeln steht ein Wagen direkt am Springplatz. Der Reitsportverein lädt alle interessierten Besucher herzlich ein, das 30-jährige Jubiläum eines ganz besonderen Sportevents mitzuerleben, mitzufiebern und mitzufeiern. Der Eintritt ist frei.

Sommerferien in der Urbanen Farm

Auch 2019 gibt es sie wieder: die beliebten Sommerferien in der Urbanen Farm.

Wir laden ein zum Mitmachen und Kennenlernen. Diesmal mit dem Schwerpunkt KLIMAGÄRTNERN. Wir lernen, wie man Kartoffeln und Gemüse im Blumenkasten oder auf dem Balkon anzieht und warum das gut für das Klima ist.

Wir pumpen Wasser mit der Fahrradwasserpumpe, bauen einen Kühlschrank, der ohne Strom funktioniert und kochen Tee mit Kräutern von den Beeten nebenan. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz, wenn der Rasensprenger angestellt ist und für Erfrischung sorgt.
Für Kinder, Jugendliche und Nachbarn! Jetzt, in den Sommerferien!

Wann: in der ersten Ferienwoche (8. bis 12. Juli 2019)

Wo: am Kartoffelbeet in der Törtener Str. 41

Kontakt und Anmeldung:
Urbane Farm Dessau
Heike Brückner,
Jan Zimmermann
Anmeldung über
kontakt@urbane-farm.de
0171 4224 932

Sommerferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Schochplan 74/75, www.freizeitimbaustein.de,
Tel. 0340 2203050
Alle Veranstaltungen von 10.00 bis 12.30 Uhr.
04.07.: Wir begrüßen die Ferien mit Sport und Spiel
05.07.: "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 1
ESSEN MIT SPASS - EINE REISE MIT ALLEN SINNEN
08.07.: Besuch auf einem Bauernhof (Anmelden bis 04.07.)
09.07.: Spiele von Kopf bis Fuß
10.07.: Spüren wie es schmeckt - mit allen Sinnen essen
11.07.: Wir gehen auf Exkursion und sammeln Wildkräuter u. Pflanzen
12.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 2
AHOI PIRATEN
15.07.: Wie werde ich ein richtiger Pirat?
16.07.: Piratenwerkstatt
17.07.: Wir bauen ein Piratenschiff
18.07.: Auf der Suche nach dem großen Schatz
19.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 3
PAPIERSCHULE
22.07.: Papierschöpfen
23.07.: Herstellen einer Pappmachee-Figur
24.07.: Papierschöpfen
25.07.: Fertigstellung der Pappmachee-Figur
26.07.: "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 4
SOMMER, SONNE, BADESPA
29.07.: Sommer-Bastel-Spaß
30.07.: Lustige Wasserspiele
31.07.: Kleckerburgen-Wettbewerb
01.08.: Kinder-Beach-Cocktail-Party
02.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 5
ZAUBERHAFTE WELT DER ELFEN, ZWERGE UND DRACHEN
05.08.: Eine Reise in die Welt der Fabelwesen
06.08.: Kunterbunte Werkstatt
07.08.: Besuch im Zauberwald - Könnt ihr den Drachen bezwingen?
08.08.: Lustige Gestalten aus Softton
09.08.: "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 6
SOMMERFERIEN-ABSCHLUSSWOCHE
12.08.: Sommerferien-Abschlussfest
13.08.: Seifenherstellung
14.08.: Letzter Ferien(Wunsch)tag

Offenes Spielangebot Mo. - Fr., 9.00 – 18.00 Uhr; AG-Angebote 14.00 – 18.00 Uhr; Arbeitsgemeinschaften im Juli immer freitags, 14.00 – 18.00 Uhr: Kreativwerkstatt – Lustige Gestalten aus Pappmachee, Holzwerkstatt – Schlangen

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Das Auto mal schnell in einen Camper verwandeln ...

… so entstand die Idee von Karen Schwarze und Maria Schütze. Sie entwickelten ihre Idee bereits während ihrer Bachelorarbeit am Fachbereich Design der Hochschule Anhalt. Um die Ideenumsetzung voranzutreiben und eventuell auch für die Weiterentwicklung finanziell unterstützt zu werden, bewarben sie sich beim FOUND IT! Ideencup 2019 der Hochschule Anhalt. Der Plan gelang, die Studentinnen, die gerade mit ihrer Masterarbeit beschäftigt sind, konnten die Jury bei der Finalveranstaltung am 11. Juni 2019 begeistern und gewannen ein Preisgeld in Höhe von 1.200 Euro. Bei ihrer Idee „Mehr Platz Vans drauf ankommt“ handelt es sich um ein adaptives, herausnehmbares Camper-Van-Interieur, bestehend aus drei Boxen und einem höhenverstellbaren Tisch. Mit diesen vier Elementen entstehen alle benötigten Campingmöbel mit höchster Funktionalität und sehr einfacher Handhabung.

Alle anderen 9 Finalisten mussten jedoch nicht traurig sein. Ihre Teilnahme wurde mit mindestens 100 Euro Preisgeld belohnt. Das drittplatzierte Team um Shahriar Shahabi und Ali M. Khomami wurde mit einem Preisgeld von 500 Euro geehrt. Ihre Projektidee beschäftigt sich mit adaptiven Dach- und Fensterelementen aus Kunststoff – anstelle von Glas –, die die Energieeffizienz von Gebäuden revolutionieren will. Der Zweitplatzierte Mathias Feimer freute sich über ein Preisgeld von 800 Euro. Er möchte das Geld nutzen, um seine Idee marktfähig zu machen. Bei „Virtuell Landscapes“ handelt es sich um ein Virtuell Reality (VR) Tool, das Nutzern visuelle Pflanzenplanung und -gestaltung in 1 : 1 Größenverhältnissen ermöglichen soll.

Mit der Region – für die Region

Ermöglicht wurde der FOUND IT! Ideencup 2019 vor allem dank der großen Unterstützung regionaler Unternehmen, Wirtschaftsförderer, Verbände und Vereine. So konnten der WIC Anhalt e. V. – Wirtschafts- und Industrieclub, die Burchard Führer GmbH, Solvay Chemicals GmbH, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Halle–Dessau, das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau, die Stadtsparkasse Dessau und die Freunde und Förderer der Hochschule Anhalt als Sponsoren gewonnen werden.

Foto: Robert Kuhn, Hochschule Anhalt

Vertreter dieser Einrichtungen bildeten ebenso die Jury, die den Finalisten auf den Zahn fühlten und wertvolle Tipps geben konnten. Hiermit soll den Unterstützern nochmals größter Dank zukommen.
Ohne sie wäre diese erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.gz.hs-anhalt.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/foundit.hsa.

Wasser und Boden können analysiert werden

Am 18. Juli bietet der Verein Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben analysieren zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag ist eine sofortige Untersuchung des Wassers – ca. ein Liter, abgefüllt in einer Mineralwasserflasche – auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration möglich. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Schwermetalle, Brauchwasser- oder Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de

jahre bauhaus

Dessau ¬ Roßlau

Stadtsommer100

Kulturelle Vielfalt erleben

Programmübersicht
1. Juni bis 8. September
stadtsommer100.de

Neues aus dem Stadtmarketing

Stadtsommer100 geht weiter

Seit dem 1. Juni 2019 gestalten wir mit dem Stadtsommer100 die Zeit bis zur Eröffnung des Bauhaus Museums Dessau am 8. September mit kultureller Vielfalt. Natürlich ist auch im Juli wieder viel los in unserer Stadt. Abwechslungsreich gestaltet sich das Programm von A wie Abendveranstaltung bis Z wie Zirkus – schauen Sie doch mal vorbei und genießen Sie den Stadtsommer100.

Programmauszug Juli:

03.07. Musikschule Kurt Weill: JAZZ ` n ` POP Session Volume 2 ¬ bauhaus bistro
04.07. Lesereihe „Der neue Mensch" ¬ Laurentiushalle ADA
05.07. Leopoldsfest (5.-7.7.) ¬ Stadtgebiet Dessau
05.07. Konzert: Russischer Musiksommer ¬ Melanchthonkirche
06.07. Konzert „Dessauer Klavier-Trio" ¬ Schloss Mosigkau
08.07. Vorstellung Bauhaus-Kulinarik ¬ Kulturkiosk Marktplatz
08.07. Beginn Sommerzirkus Raxli-Faxli (8.-19.7.) ¬ Stadtpark
09.07. Vorlesestunde im Stadtpark ¬ Bühne Stadtpark
10.07. Ein Ausflug nach Ostasien im Schlosspark Mosigkau (Veranstaltung für Kinder) ¬ Schloss Mosigkau
12.07. Campusfest 2019 ¬ Campus Dessau Hochschule Anhalt
13.07. Konzert zum Jubiläum: Walter Gropius meets Marlene Dietrich ¬ Kornhaus Dessau
14.07. Puppentheater: Caspar im Park – Bauhaus100 ¬ Stadtpark
15.07. Führung: Aufbruch in die Moderne
16.07. Vorlesestunde im Stadtpark ¬ Bühne Stadtpark
20.07. Sport- und Familientag der Stadtwerke ¬ Marktplatz
21.07. Sommerkonzert - Lincolnshire Youth Symphony Orchestra ¬ Kirche St. Johannis Dessau
23.07. Vorlesestunde im Stadtpark ¬ Bühne Stadtpark
24.07. Bauhaus - Kulinarik „Essen wie die Meister" im Stadtpark
25.07. Premiere Burgtheatersommer „Was Ihr Wollt" (25.7.-18.8., Mi-So) ¬ Burg Roßlau
27.07. Konzert Dessau Allstars ¬ Festwiese Kraftwerk
28.07. Radtour: Unsichtbare Orte – Bauhaus und Kulinarik
31.07. Buchlesung "Sophies Vermächtnis" nach dem Buch von Ingeborg Prior ¬ Stadtarchiv (Lange Gasse)

Das komplette Programm finden Sie unter:
stadtsommer100.de

Ein toller Sommerabend

Mit einem fulminanten Auftakt des Stadtsommers100 starteten wir am 1. Juni mit der „Festtafel 100 Tische" in der Kavalierstraße gemeinsam mit vielen städtischen Akteuren, Bürgern und Gästen in die heiße Phase des Jubiläumsjahres. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten und Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, diesen Abend unvergesslich werden zu lassen. Wir haben gezeigt: Unsere Stadt ist gastfreundlich, offen, tolerant und: Wir können feiern!

Sonderführungen im Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus" ist in Dessau besonders gut zu erleben, war die Dessauer Zeit für die Bauhäusler doch die schaffensreichste. Mit vier besonderen Formaten bietet die Stadtmarketinggesellschaft die Möglichkeit, in das Dessau der 1920er einzutauchen:

Führung zur Ausstellung "Unsichtbare Orte"

Welche Orte in Dessau jenseits der von Walter Gropius entworfenen Bauhausbauten lassen sich noch mit dem Bauhaus verbinden? Wo wirkten, wo lebten, wo feierten die Bauhäusler in der Stadt? Unser Rundgang führt Sie zu diesen unsichtbaren Bauhausorten und lädt Sie ein, auch unbekannte Seiten des Bauhauses zu entdecken.

Die Stadtrundgänge finden regulär am 14.07., 18.08., 06.10. und 03.11. um 11.00 Uhr statt. Start ist die Tourist-Information.

Der Rundgang dauert 90 Minuten und kostet 8 € pro Person.

Thematische Radtouren

Ergänzend zu den Rundgängen werden die Verbindungen zwischen der Stadt Dessau und dem Bauhaus auf thematischen Rundfahrten vertieft.

Die Radtouren finden an folgenden Terminen statt:

Bauhaus und Junkers: 30.06. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Start: Tourist-Information; Ticketpreis: 18 €

Bauhaus und Kulinarik: 28.07. 11.00 bis 16.00 Uhr,
Start: Lily-Herking-Platz, Café Lily's; 36 €

Bauhaus und Theater: 15.08. 18.00 bis 20.00,
Start: Tourist-Information; 12 €

Bauhaus und Landschaft: 22.09. 14.00 bis 17.00,
Start: Tourist-Information; 12 €

Aufbruch in die Moderne

Lernen Sie auf unserer Rundtour das Bauhaus und die Meisterhäuser als Initialbauten der Moderne kennen. Erfahren Sie mehr über Hugo Junkers und die Industrialisierung der Region. Sehen Sie, wie neue Siedlungskonzepte für Industriearbeiter entwickelt wurden. Und erfahren Sie mehr über die neuen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und das kulturelle Leben der Goldenen Zwanziger.

Termine: 15.07., 12.08. und 09.09., jeweils 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Restaurant Am Georgengarten

Der Rundgang dauert 90 Minuten und kostet 8 € pro Person.

Ises Goldene Zwanziger

Ise und Walter Gropius sind zu einer Soirée bei Oberbürgermeister Fritz Hesse verabredet. Doch Walter Gropius ist nicht am verabredeten Ort. Auf der Suche nach ihrem Mann nimmt Ise Gropius daher die Besucher mit auf eine Reise durch das nächtliche Dessau in den Goldenen Zwanzigern.

Termin: 04.09., 17.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information

Der Rundgang dauert eine Stunde und kostet 8 € pro Person

Für alle Stadtrundgänge und Radtouren erhalten Sie die Karten in der Tourist-Information.

Informationen: visitdessau.de

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Höchstes Gütesiegel für Dessauer Endoprothetikzentrum

Klinikum reagiert auf steigende Nachfrage nach künstlichen Hüft- und Kniegelenken

Stolz auf das neue, noch umfassendere Gütesiegel : Dr. Marek Rayzacher, PD Dr. Florian Radetzki und Chefarzt Dr. Joachim Zagrodnick (v.li.)
Foto: SKD

Erfolg für das Endoprothetikzentrum (EPZ) des Städtischen Klinikums Dessau: Die interdisziplinäre Abteilung für Gelenkersatzoperationen an Hüfte und Knie wurde jetzt von EndoCert, einem unabhängigen Gutachter für klinische Leistungen, zum „EPZ-Max" heraufgestuft.
Damit hat das Klinikum das höchste Gütesiegel erreicht, das in der Regel ausschließlich an Kliniken der Maximalversorgung vergeben wird. Privatdozent Dr. med. habil. Florian Radetzki, Leiter des Endoprothetikzentrums: „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung. Nur vier Jahre nach der Erstzertifizierung ist es uns gelungen, den nächsten Schritt zu machen."
Künstliche Knie- und Hüftgelenke – auch Endoprothesen genannt – gehören heute zur Standardversorgung von Patienten, die in diesen Bereichen unter starkem Gelenkverschleiß oder Brüchen mit entsprechenden Schmerzen und Bewegungsdefiziten leiden.
Das Wissens- und Forschungsniveau in der Orthopädie und Unfallchirurgie ist hier exzellent und der Eingriff mittlerweile Routine. So gewinnen nahezu alle Patienten durch den Ersatz des Hüft- oder Kniegelenkes an Lebensqualität. Oft machen Patienten schon am Tag nach dem Eingriff ihre ersten Schritte mit und auf dem neuem Gelenk. Auch ein Verdienst der schonenden minimal-invasiven Operationsmethoden am EPZ.
Ausschlaggebend für die Aufwertung des Dessauer Endoprothetikzentrums sind die gleichbleibende hohe Qualität der Prozesse, die stetig steigenden Fallzahlen – im Vergleich zu 2017 nahm die Zahl der notwendigen Operationen im vergangenen Jahr um zehn Prozent zu – sowie Versorgungen schwieriger Fälle wie Wechseloperationen. Auch Dank der gestiegenen Lebens- und damit eng verbunden Mobilitätserwartung wird laut Einschätzung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie der Bedarf nach künstlichen Gelenken in den nächsten 20 Jahren weiter stark ansteigen. Das Städtische Klinikum hat auf diese Entwicklung reagiert und zum Jahresanfang mit Oberarzt Hassan Marssawa einen vierten Hauptoperateur im Endoprothetikzentrum etabliert. Komplett ist das OP-Team am EPZ mit Dr. med. Carsten Becker.
Pro Jahr werden derzeit in Deutschland 400.000 Hüft- und Knieprothesen eingesetzt. Mit einem Anteil von 56 Prozent werden Hüften häufiger getauscht als Kniegelenke. Frauen sind mit einem Anteil von 60 Prozent bei Hüftoperationen öfter betroffen als Männer. Bereits jeder Dritte über 75 Jahre läuft auf einer künstlichen Hüfte.

Die Endoprothesen-Sprechstunde am Städtischen Klinikum Dessau:

Montag	**11 –14 Uhr**
Donnerstag	**9 –12 Uhr**
Termine unter:	**Tel. 0340 501-1280**

Veranstaltungen 2019*

*Auswahl.

2. Juli (18–20 Uhr)
Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

26. August (17–18 Uhr)
Infoveranstaltung zum nächsten Kurs Tabakentwöhnung

28. August (14–16 Uhr)
Ein-Schnitt-Punkte des Lebens: Strategien der Krisenbewältigung

Detailinformationen zu Inhalten und Zielgruppen dieser und weiterer Veranstaltungen finden Sie im Internet: www.klinikum-dessau.de/veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht: 0340 501-1828.

Die neue Ausgabe des Patientenmagazins „Unser Klinikum" ist erschienen. Gratis erhältlich am Empfang des Klinikums.

Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der
Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

Städtisches Klinikum Dessau

Aus dem Sport

Zwei Stadionrekorde und ein großes Ganzes

(cs) Es war eines der besten Meetings überhaupt, kommt Meetingdirektor Ralph Hirsch noch Tage darauf ins Schwärmen. “Die sportlichen Bedingungen, das Wetter, die Stimmung - alles zusammen ergab eine tolle, eine perfekte Veranstaltung”, ist sein Resümee des Leichtathletikmeetings ANHALT 2019, das am 14 Juni im Paul-Greifzu-Stadion stattfand.

134 Sportlerinnen und Sportler aus 33 Nationen fanden sich im Paul-Greifzu-Stadion zu Wettkämpfen ein und legten beachtliche Leistungen hin, teils auf absolutem Weltniveau. Weitspringerin Malaika Mihambo aus Deutschland begeisterte das Publikum mit einer ganzen Serie von Top-Sprüngen, die schließlich in dem Stadionrekord von 7,05 Metern gipfelten. So weit sprang hier noch keine Frau, der letzte Rekord durch Heike Drechsler lag vor rund zwei Jahrzehnten bei 6, 77 Metern.

Auch der zweite Stadionrekord des Abends wurde von einer Frau geliefert: Carina Horn (Südafrika) lief die 100 Meter in 11,19 Sekunden, und lief damit allen bisherigen Siegerinnen auf und davon.

Mit einer Weltklasseleistung überzeugte auch Superstar Thomas Roehler beim Meeting. Trotz einer hinter ihm liegenden, strapaziösen Wettkampfserie warf er seinen Speer über 86,99 Meter, was beeindruckte und das Stadionpublikum begeisterte.

Einen großen Dank richtet Ralph Hirsch an die rund 170 Helfer, die wieder zum Gelingen beitrugen, ob vom 1. LAC, dem PSV 90, dem Stadtsportbund oder dem Sportamt, ob als Kampfrichter, Betreuer oder Kassierer - sie alle fiebern mit, denken mit und machen aus der Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue etwas Großartiges. “Das gilt es zu erhalten und zu pflegen, denn letztlich beginnen wir jetzt schon wieder mit den ersten Vorbereitungen für 2020”, blickt Hirsch voraus, ein Termin Ende Mai wird bald feststehen.

Zwei Stadionrekorde, viele Superleistungen und eine stimmungsvolle Atmosphäre waren die Belohnung auch in diesem Jahr. Rund 5.000 Zuschauer haben sich davon begeistern lassen und sagen sich schon heute: Nach dem Meeting ist vor dem Meeting. Fotos: Anhalt Sport e. V.

Gymmotion gastiert im Dezember

Trotz Hochsommers geht der Blick schon in Richtung Winter. Der 6. Dezember ist nur noch ein paar Gradzahlen entfernt. Am Nikolaustag ist die große Internationale Sportshow "Gymmotion" wieder zu Gast in der Anhalt-Arena. Mehrere hundert Karten sind bereits verkauft. Ein guter Tipp für Firmen, Institutionen und Sportvereine, ihre Weihnachtsfeier, Nikolausfeier oder Jahresabschlussfeier bei einer der spektakulärsten Sportshows Europas zu zelebrieren: am 6. Dezember, um 19 Uhr. Tickets gibt es schon jetzt bei ticketmaster.de

- Anzeigenteil -

FALKENBERG
WITTENBERG

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat

BERUFSBEKLEIDUNG walter

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240
03491 - 667422
berufsbekleidung@gmx.de

BP

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

WITTICH MEDIEN

Fachmann vor Ort!

Auf Nachhaltigkeitssiegel achten

- Anzeige -

Holz ist allerdings nicht gleich Holz, das gilt auch für Küchen und Küchenhelfer aus dem natürlichen Rohstoff: Tragen beispielsweise Einbauküche, Arbeitsplatte und Tablett das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo, stammen sie garantiert aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Für alle Küchenaccessoires werden jeweils Holzarten mit den bestmöglichen Eigenschaften verwendet. So bestehen Frühstücks- und Schneidebrettchen häufig aus heimischen hellen Hölzern wie Eiche, Buche oder Weißtannenholz. Ein geeignetes dunkles Holz ist Nussbaum. Die Holzbrettchen sollte man im Übrigen nicht in der Spülmaschine waschen und nicht im Spülwasser liegen lassen, aber mit mindestens 60 Grad heißem Wasser reinigen, wenn man Fleisch darauf geschnitten hat.

Über 23 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de
Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

DACHDECKEREI SCHILDHAUER
Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister
Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 0340/8582911
Fax 0340/8508790
Funk 0170/8643697

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG
- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- Baudienstleistungen:
  - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- Abfallsortieranlage
- Altholz- u. Baustoffrecycling
- Schrott- u. Metallhandel
- Baumfällung/Rodung
- Waldhackschnitzel
- Kompost/Erden/Substrate
- Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▸ Kiese ▸ Böden ▸ Schotter ▸ Mulch ▸ Recyclingprodukte ▸ Dünger
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
- www.schoenemann-entsorgung.de -

Holzmarkt Roßlau
Vinyland
Magdeburger Str. 54
20 - 30 - 50 % auf
Design-Wandpaneele und
Riesenauswahl an Vinylböden
Holz- und Steindekore von 4 - 8 mm Stärke
Click-Vinylboden 4,0 mm - ab 16,95 €/m²
Click-Vinylboden 4,5 mm - ab 19,95 €/m²
einfaches Verlegen durch Spezial-Click
Bilderleisten im Zuschnitt
Paneele ab 3,99 €/m²
Tausende Leisten zu Wahnsinnspreisen
Treppenrenovierungsprogramm
Fertige Vinylstufen - einfaches Verlegen
B.S.-Bauprogramm GmbH Dessau-Roßlau
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Tel.: 03 49 01 - 96 49 75
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es lohnt sich!

VERANSTALTUNGSZENTRUM
GOLFPARK DESSAU
Familienfeiern & Firmenfeste
in außergewöhnlichem Ambiente
Ob Kaffee und Kuchen in kleinem Kreis oder gehobene Businessveranstaltung, bei uns erhalten Sie einen individuell passenden Rahmen für Ihr Event.
Wir lassen die Korken knallen!
Anlässlich des Bauhaus Jubiläums schenken wir Ihnen bei Buchung vom 01. Juli 19 bis 31. August 19 einen Sektempfang zu Ihrer Feier!

Für Ihre Anfrage stehen wir Ihnen gern persönlich vor Ort oder auch telefonisch zur Verfügung.
Veranstaltungszentrum Golf-Park Dessau
Junkersstraße 52 I 06847 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 – 51 899846

WITTICH MEDIEN

Fachmann vor Ort!

Tschüss Verkehrslärm!

FENSTER, HAUSTÜREN, ROLLLÄDEN AUS KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM. INSEKTENSCHUTZ

Herstellung • Vertrieb
Montage • Service

Lärm vergessen Sie am besten mit Schallschutzfenstern von Knipping.

KNIPPING PARTNERBETRIEB

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen

☎ 2 04 04
(03 49 07) Fax 2 10 84

Der Profi schützt vor hohen Folgekosten

- Anzeige -

Dämmen gehört zu den wichtigsten Maßnahmen, wenn man die Energieeffizienz eines Hauses wirkungsvoll verbessern will. Doch bei billigen, nicht gut geplanten Dämmmaßnahmen können Probleme auftreten. Bereits bei der Planung sollte deshalb ein Fachmann dabei sein. Dämmungen, die sich rechnen, müssen verschiedene Anforderungen erfüllen.

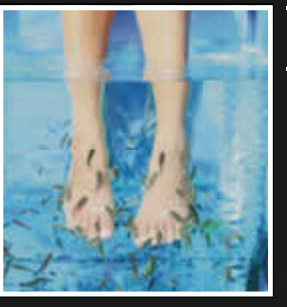
Zum einen müssen sie die Wärmeverluste eines Hauses wirkungsvoll verringern. Wichtig ist aber auch, wie lange eine Dämmung genutzt werden kann und wie positiv sie sich auf die Wohngesundheit auswirkt. Idealerweise sollten die Komponenten zum Wärmeschutz, zum Feuchteschutz und zur Abdichtung nicht aus verschiedenen Quellen stammen. Bewährt haben sich Dämmsysteme, bei denen alle erforderlichen Komponenten aus einer Hand kommen. Hochleistungsdämmungen aus Polyurethan-Hartschaum etwa können normalerweise etliche Jahrzehnte lang ohne Leistungsverlust genutzt werden und sind dabei schadstoffarm. Wissenswerte Informationen zur richtigen Dämmung gibt es unter www.ratgeberdach.de.

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK

AKTIONSPREIS
Neumodelage 1:1 / 2D / 3D
Wimpernverlängerung
nur **65,00 €** ab 01.08.2019 79,00 €
NUR WENIGE TERMINE VERFÜGBAR!

Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 21 65 700

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.**FRISEUR-AMBASSADOR**.de

WITTICH MEDIEN

Fachmann vor Ort!

Fenster regelmäßig prüfen lassen

Anzeige

Die Fenster eines Hauses sind die Augen nach außen.
Doch sie sollen nicht nur beste Aussicht bieten sondern auch frische Luft, aber keine Zugluft hereinlassen, vor Lärm schützen, blendendes Sonnenlicht aussperren und dafür sorgen, dass die wohlige Heizwärme im Inneren der eigenen vier Wände bleibt. Während sie all diesen Aufgaben nachgehen, sind sie Wind und Wetter ausgesetzt. Nicht alle Fenster erfüllen diese Anforderungen. Deshalb ist es an der Zeit, sie einer kleinen Bestandsaufnahme zu unterziehen. Informieren Sie sich beim Fachmann für Fensterbau in Ihrer Nähe.

Klee-Haus BAUPARTNER GMBH

www.klee-haus.de

Planen - Bauen - schöner Wohnen

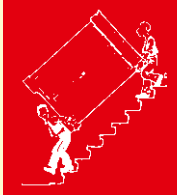
Wir bauen IHR Wunschhaus!

- individuell geplant
- traditionell gebaut
- schlüsselfertig erstellt
- mit Sicherheitskonzept
- zum garantierten Festpreis

Qualität - massiv - preiswert - solide & sicher

Klee-Haus Baupartner GmbH - Büro: Kochstedter Kreisstr. 11 - 06847 Dessau-Roßlau
info@klee-haus.de - Tel.: 0340 / 56 12 166 oder **0178 / 47 66 169**

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080
Geschäftszeit:
Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr
www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

© Rainer Sturm / pixelio.de

Braunmiller!

06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

28 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

03.07. + 09.08.	**Einkaufsfahrt Polenmarkt** in Slubice	24,-
03.07.	**Halbtagesfahrt Goitzsche** inkl. Schifffahrt und Kaffeegedeck	33,-
04.07.	**Schlösserrundfahrt auf der Havel,** inkl. Schifffahrt und Aufenthalt Potsdam	43,-
06.07. + 24.08. + 19.10 + 16.11.	**Berlin Mitte,** 5 Std. Aufenthalt	Sparpreis 15,-
06.07. + 24.08. + 19.10. + 16.11.	**Friedrichstadtpalast Berlin „VIVID“** inkl. Eintritt	ab 54,-
07.07. + 15.08.	**Sächsische Landesgartenschau Frankenberg,** inkl. Eintritt und Führung	54,-
24.07.	**Otternzentrum Hankensbüttel,** inkl. Eintritt + Führung + Kaffeegedeck	Kd. 31,-/Erw. 41,-
30.07.	**Spreeschifffahrt Berlin „Unter den Brücken der Spree“,** ME und Freizeit	55,-
31.07. + 25.08.	**Landesgartenschau Wittstock/Brandenburg,** inkl. Eintritt	43,-
01.08.	**Waren/Müritz** inkl. Rundfahrt Tschu-Tschu Bahn, Schifffahrt, ME, Kaffeegedeck	75,-
01.08.	**Dresden** mit Stadtführung und Aufenthalt	36,-
04.08.	**Berlin Museumsinsel,** inkl. Eintritte wahlweise 5 Museen	43,-
04.08.	**„Gärten der Welt“ Berlin Marzahn,** inkl. Eintritt und Führung	46,-
06.08.	**Vogelpark Walsrode,** inkl. Eintritt	Kd. 42,-/Erw. 51,-
06.08.	**Elbauenpark Magdeburg,** inkl. Eintritt, kl. Rundfahrt und Kaffeegedeck	35,-
07.08.	**Große Schifffahrt Müggelberge**	46,-
08.08.	**Steinhuder Meer** inkl. Schifffahrt, Kaffeegedeck, Besuch Fischräucherei	47,-
11.08.	**Hanse Sail Rostock**	35,-
11.08.	**Spreewald** mit 4-stündiger Schifffahrt und Mittagessen	57,-
14.08.	**Weimar „100 Jahre Bauhaus“** inkl. Eintritt/Führung Museum	46,-
17.08.	**Sommernachtstraum Potsdamer Schlössernacht,** inkl. Eintritt	79,-
19.08.	**Lüneburger Heide** mit Kremserfahrt und Kaffeegedeck	59,-
20.08.	**Harz mit Okerstausee** inkl. Schifffahrt, Eintopfessen und Kaffeegedeck	57,-
20.08.	**13 Havelseen Schifffahrt** inkl. Schifffahrt und Mittagessen an Bord	55,-
21.08.	**Görlitz „Perle an der Neiße“,** inkl. Stadtführung	42,-
08.10.	**Freyburg mit Rotkäppchen Sektkellerei,** inkl. Führung, Stadtführung, Kaffeegedeck	49,-
13.10.	**Zwiebelmarkt Weimar**	28,-
12.11.	**Martinsgansessen Burg Hohnstein,** Führung & Martinsgansessen	49,-
09.11.	**Militärmusikshow „Berlin Tattoo“,** inkl. Eintritt	ab 51,-
02.12.	**Fröhliche Weihnachten mit Gitte u. Klaus,** ME, Unterhaltung, Kaffeegedeck	64,-
22.12.	**Weihnachtsliederabend Kreuzkirche,** inkl. Eintritt Mittagessen, Stadtführung	ab 68,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Reiseangebote 2019 kostenlos anfordern!

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Treppen + Türen WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollladen
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Aus dem Stadtrat CDU-Fraktion

CDU-Stadtratsfraktion konstituiert

Die zwölf gewählten Stadträte der CDU konstituierten sich am 17. Juni 2019 zur CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau. Einstimmig wählten die Mitglieder Eiko Adamek am Montag zum neuen Fraktionsvorsitzenden und bestätigten ihn somit in seinem Amt, dass er bereits in der letzten Wahlperiode innehatte. Auch Frank Rumpf als erster Stellvertreter und Gerald Herbst als zweiter Stellvertreter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Fraktionsgeschäftsführer komplettiert Florian Kellner den Vorstand, der zur Kommunalwahl erstmals in den Stadtrat gewählt wurde. Zur CDU-Fraktion gehören außerdem Rita Bahn-Kunze, Lothar Ehm, Christian Focke, Otto Glathe, Dr. Jörg Hofmann, Mike Jüling, Christa Müller und Michael Puttkammer.

Adamek will auf die gute Arbeit in der letzten Legislaturperiode aufbauen. Mit der Einführung eines Willkommenspaketes für Neugeborene, der Ehrenamtskarte, des Handy-Parkens sowie der vergünstigten Vergabe von Bauland an junge Familien habe die CDU-Fraktion einige gute Projekte für Dessau-Roßlau umsetzen können. „Ich freue mich auf die zukünftige Arbeit innerhalb der neuen Fraktion. Mit fünf Neulingen und sieben bisherigen Stadträten ist die CDU-Fraktion eine gute Mischung“, so Adamek.

Kathrin Alisch & Tobias Zander
Fraktionsmitarbeiter

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben gewählt und unsere Fraktion Pro Dessau-Roßlau bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme gegeben haben. Unsere parteilose Wählergemeinschaft hat bei den Kommunalwahlen im Vergleich zu den großen Parteien nur einen geringen Stimmenverlust von 1,3 % zu beklagen. Sicherlich ist dies auch ein Ergebnis unserer engagierten und fachkompetenten Arbeit, die sich ausschließlich am Wohl der Stadt orientiert und keinerlei Parteiinteressen zu berücksichtigen hat.

Trotzdem bedeutet der Verlust von 1,3 % Wählerstimmen auch den Verlust von einem Sitz im Stadtrat. Das macht unsere Arbeit nicht leichter, weil sich die Ausschussarbeit auf weniger Schultern verteilt und den Einzelnen höher belastet. Wir werden aber unsere Arbeit mit großem Engagement fortführen. Wir wollen versuchen, zukünftig die von uns verfolgten Ziele und unsere Aktivitäten im Stadtrat einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Ich setze dabei vor allem auch auf unsere Kandidaten, die sich seit langem in unseren Fraktionssitzungen aktiv einbringen und, obwohl sie nicht gewählt wurden, dies auch weiterhin tun wollen.

Sie als freundliche Leser der Amtsblattartikel der Fraktionen bitte ich, werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für eine größere Bereitschaft zum Lesen der Artikel der Parteien.

Das ist eine gute Möglichkeit, sich über die kommunalpolitischen Ziele und das Handeln aller im Stadtrat vertretenden Fraktionen zu informieren und sich ein Urteil zu bilden als Grundlage zukünftiger Wahlentscheidungen.

Es geht bei den Kommunalwahlen ausschließlich um die Entwicklung unserer Stadt. Deshalb macht es wenig Sinn, sich an bundespolitischen Trends zu orientieren. Wichtiger ist es, die handelnden Personen vor Ort und deren Engagement und Ziele zu kennen und zu bewerten.

Die Termine für unsere öffentlichen Fraktionssitzungen finden Sie auf unserer Internetseite unter
www.pro-dessau-rosslau.de.

Hans-Georg Otto
Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Kommunalwahl 2019

Die Fraktion DIE LINKE sagt Danke an alle Wähler für das erneute Vertrauen. Trotz Stimmenverluste halten wir an unseren Grundtugenden in der Kommunalpolitik von Dessau-Roßlau fest und setzen uns gemäß den festgesetzten Zielen im Kommunalwahlprogramm ein:

- Unsere Bauhausstadt im Gartenreich braucht ein Zukunftskonzept und muss deshalb wirtschaftlich innovativer, ökologisch solider, sozial gerechter und weltanschaulich pluraler werden
- Arbeit und Bildung als Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben
- Dessau-Roßlau nachhaltig, sozial, ökologisch und bürgernah
- Bürgerkommune alltagstauglich und praxisnah
- Mehr Gewicht auf die Entwicklung der Innenstadt

Die neue Fraktion stellt sich vor

Schönemann, Ralf – Fraktionsvorsitzender
Wir, die Linken Dessau-Roßlau, setzen auf die Idee der Zukunftskonferenz.
(Gut erklärt im Internet unter: https://organisationsberatung.net/future-search-zukunftsonferenz)
Mein Ziel ist es, stadtpolitische Entwicklungsziele mit der erforderlichen Unterstützung der Bürger auszustatten. Dafür sind Beteiligungsverfahren zur Mitwirkung der Bürger unverzichtbar. Wir sind erst auf dem richtigen Weg, wenn Verwaltung, Stadtrat und die Bürgerschaft an einem gemeinsamen Strang ziehen. Nur so entstehen Zuversicht, Vertrauen und Gemeinschaftssinn.

Ehlert, Heidemarie – Stellvertretende Vorsitzende
Kinder sind unsere Zukunft, deshalb bin ich
für den Neubau der **Kita Mildenseer Spielbude** auch ohne Fördermittel, für die Fortsetzung unserer sozialen Projekte, wie Ostern im Stadtpark, Kinderweihnachtsfeier für 100 sozial benachteiligte Kinder und Vergabe des Marienkäferpreises an eine Kindereinrichtung, und für die Erweiterung des Spielplatzes im **Schillerpark** zum Generationen-Spielplatz

Hoffmann, Frank – Stellvertretender Vorsitzender
Abriss und Ausdünnung im Stadtinneren, verbunden mit den sozialen Problemen sind ein Grund für Unzufriedenheit der Einwohner, deshalb begleite ich den Prozess des **Quartierskonzeptes für das Leipziger Tor**.
Die Stadt muss für junge Menschen und junge Familien attraktiver werden, deshalb engagiere ich mich unter anderem in Projekten der beruflichen Orientierung und der Bildung sowie in der Jugendhilfe und dort besonders für die Versorgung mit Einrichtungen der Kinderbetreuung und der Jugendfreizeit.

Dr. Brozowski, Frank
"Ich möchte aktiv dazu beitragen, aus unserer Stadt eine **Umweltstadt** zu machen. Eine engere Kooperation der Stadt mit dem Umweltbundesamt scheint mir in diesen Zukunftsfragen unerlässlich.
Die unabhängige und überparteiliche Jugendbewegung Fridays for Future hat erkannt, dass uns global die Zeit davon läuft. Ihre Interessen und Forderungen, die allumfassend von den relevanten Wissenschaftler*innen unterstützt werden, sollten uns allen ein Ansporn sein, gerade auch auf kommunaler Ebene."

Lieschke, Matthias
„Ich setze mich für eine offene Diskussion der anstehenden Aufgaben und Probleme über Fraktionsgrenzen hinaus im Stadtrat ein.
Die vernünftigsten und besten Vorschläge und Ideen müssen sich nach fairer Diskussion mehrheitlich durchsetzen, zum Wohle unserer Stadt.
Ich stehe für eine dynamische und fortschrittliche Kommunalpolitik – **gestalten statt verwalten**. Die Vielfalt des städtischen Lebens ist geprägt von den Identitäten und Aktivitäten der Vereine, Organisationen, Institutionen und dem bürgerschaftlichen Engagement in unserer Stadt."

Fessel, Lutz
Für eine langfristige Zusicherung der finanziellen Mittel für Vereine (damit diese endlich Planungssicherheit haben),
den **Erhalt der Schulsozialarbeit**,
die Umsetzung Spielplatzkonzept und
die Einwohner bei Entscheidungen mitnehmen

Pätzold, Hans-Joachim
Die **Entwicklung der Ortsteile** erfordert eine Grundausstattung aus technischer, sozialer und kultureller Infrastruktur. Die dringend notwendige Sanierung und Instandhaltung von Anliegerstraßen muss für den Bürger bezahlbar sein.

Stadteingang Ost

Die Fraktion ist bestrebt, für die Sanierung des Lustgartentores eine Initiativgruppe zu bilden. Die Finanzierung der notwendigen Kosten soll über die Bildung eines Spendenfonds erfolgen. Interessenten können sich bei der Fraktion melden.

Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17,
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Zum Quartierskonzept „Leipziger Tor“

Im Juni des Jahres 2019 lag das Quartierskonzept „Leipziger Tor“ zur öffentlichen Beteiligung aus. Die meisten Bürger und Gewerbetreibenden (die Schlüsselakteure) im Quartier erfuhren erst um den Himmelfahrtstag herum, dass nur wenige Tage später moderierte, öffentliche Veranstaltungen zum Quartierskonzept stattfinden sollten. Das war ganz sicher vom Stadtrat nicht gemeint, als er mit seinem Beschluss einforderte, die Bürger „mittels innovativer Beteiligungsformate zur aktiven Mitwirkung an der Konzepterarbeitung und der künftigen Quartiersentwicklung“ zu gewinnen.

Unsere Fraktion hatte im November 2018 eine Beschlussvorlage eingebracht, auch um - trotz des höchst umstrittenen und kritisierten Konzept-Entwurfs der Verwaltung - zumindest die unstrittig nötigen Maßnahmen der Quartiersentwicklung voranbringen zu können. Erst im Januar 2019 wurde diese Vorlage beschlossen. Als im März die Offenlage des Quartierskonzeptes genehmigt wurde, hatte sich seit Januar nichts mehr am Konzept getan. Unsere Ankündigung, der Offenlage nicht mehr im Weg zu stehen, hatte offenbar Untätigkeit ausgelöst. Gravierende Fehler im Konzept und angemahnte kartografische Darstellungen, die nicht mit der Lupe gelesen werden müssen, sind nach wie vor Fehlanzeige. Seit dem ersten Entwurf zum Quartierskonzept steht z. B. die ehemalige Kolonialwarenhandlung in der Törtener Straße/Ecke Turmstraße als „0 %“-Leerstand im Konzept. Eine Ruine! Zum Offenlagezeitpunkt stand nun immer noch das Konzept von Januar im Netz.

Bereits am 3. Mai 2017 hatte der Stadtrat - auf unsere Initiative hin - die Aufstellung eines Quartierskonzeptes beschlossen, das Quartiersmanagement sollte mit einer Stelle versehen werden. Die Verwaltung entschuldigte sich auf Nachfrage im Dezember 2017 dafür, keinen Bericht zum Quartierskonzept im 3. Quartal 2017 vorgelegt zu haben. Es hätte aber nichts zu erzählen gegeben!

Der erste schriftlich vorliegende Entwurf zum Quartierskonzept bestürzte die Experten im September 2018 so sehr, dass der Bauausschuss einen Beschluss zur Offenlage verweigerte. Es fehlte u.a. eine nachvollziehbare Gebietsabgrenzung, eine Analyse städtebaulicher und sozialer Strukturen und folgend auch eine AUS EINER ANALYSE resultierenden Strategie. Die Verwaltung besserte zwar an einigen Stellen nach, aber wir sehen nach wie vor viele Fehlstellen und Fehler im Konzept und vermissen eine städtebauliche Strategie, differenziert nach nachvollziehbaren Stadtteilbereichen. Dabei hätte die Verwaltung nur Seite 4 unserer Vorlage vom November 2018 lesen müssen, um eine mögliche Vorgehensweise erarbeiten zu können.

Viele Gebietsakteure und Stadträte sind zunehmend themenunabhängig entnervt vom Vorgehen der Stadtplanung. Mein Fazit: die Stadtverwaltung hätte sich an der Erarbeitung dieses Konzeptes niemals selbst versuchen dürfen. Die Art und Weise, die Gebietsakteure und Bürgerinnen zu den Veranstaltungen Anfang Juni einzuladen – oder sagen wir besser, sie davon fernzuhalten – rundet das Bild ab. Wir sind dennoch gespannt, was die Offenlage und die Veranstaltungen an neuen Erkenntnissen gebracht haben.

Dr. Klaus Meier

Zum Schluss

Mit diesen Artikeln verabschiedet sich die Fraktion „Liberales Bürger-Forum/DIE GRÜNEN“ mit dem Ablauf der Wahlperiode am 30.06.2019 von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Dessau-Roßlau. Wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung, die Anregungen, Hinweise und Kritiken, die wir in den letzten fünf Jahren von Ihnen empfangen haben.

Wir haben uns in dieser Zeit dafür eingesetzt, die Entwicklung der Stadt Dessau-Roßlau zum Positiven zu beeinflussen und in der Mitte des Stadtrates für einen Ausgleich zu sorgen, um aus unserer Sicht vernünftige Entscheidungen zu befördern.

Eine Reihe von Mitgliedern unserer Fraktion werden dem neuen Stadtrat nicht mehr angehören, entweder weil sie nicht erneut zur Wahl angetreten sind, da sie andere Aufgaben übernehmen, oder weil sie nicht wieder gewählt worden sind. Wir bedanken uns bei André Schlecht-Pesé, Thomas Busch, Dirk Hofmeister und Dr. Klaus Meier für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihren Rat. Wir hoffen, dass sie uns auch in Zukunft beratend und unterstützend zur Seite stehen und ihre Expertise auf die eine oder andere Weise weiterhin für das Wohl unserer Stadt verwenden.

Während fast alle anderen Fraktionen im Ergebnis der Kommunalwahl Verluste hinzunehmen hatten, haben alle in unserer Fraktion vertretenen Parteien und Gruppierungen die Anzahl ihrer Sitze zumindest erhalten, oder im Fall der GRÜNEN sogar Zugewinne erreichen können. Dies betrachten wir auch als Anerkennung für unsere Themensetzungen in der zu Ende gehenden Wahlperiode und unsere Arbeitsweise, um unsere gemeinsam formulierten Ziele zu erreichen. Für diese Anerkennung möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Zugleich verstehen wir das mit diesem Wahlergebnis in uns gesetzte Vertrauen als Auftrag für die nächsten Jahre.

Wie diese Arbeit und Zusammenarbeit von unseren neu gewählten Stadträtinnen und Stadträten fortgeführt werden wird, stand zum Redaktionsschluss (Mitte Juni) dieser Ausgabe des Amtsblatts noch nicht endgültig fest. Darüber werden Sie unmittelbar informiert, wenn die entsprechenden Entscheidungen gefallen sind.

Dr. Jost Melchior

Kontakt:
Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel 0340 220 62 71
Fax 0340 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat SPD-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Beitrag für das Amtsblatt entsteht gewissermaßen „zwischen den Zeiten“: Die letzte Sitzung des im Jahre 2014 gewählten Stadtrats steht bevor und der neu gewählte Stadtrat wird sich am 03. Juli konstituieren. Zeit also auch für einen Blick zurück, der sich an dieser Stelle auf einen Dank beschränken soll:

Ich möchte mich persönlich und im Namen der Fraktion herzlich bedanken bei den langjährigen Stadträtinnen Angelika Storz und Angela Müller, die dem neuen Stadtrat nicht mehr angehören werden.
Ihnen gebührt Dank und Anerkennung für fast 30 Jahre Mitarbeit in der SPD-Fraktion. Mit großem Einsatz haben sie in den unterschiedlichsten Funktionen einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger geleistet. Wir wünschen den beiden viel Erfolg bei allem, was sie sich nun vorgenommen haben.

Ingolf Eichelberg
Fraktionsvorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die neue SPD-Fraktion im Stadtrat steht. Die Stadträte Ingolf Eichelberg, Robert Hartmann, Gabi Perl und Hans Tschammer werden Ihnen aus den zurückliegenden Jahren sicherlich bekannt sein. So gehört es sich, wie ich meine, dass ich als (einziger) neuer SPD-Stadtrat mich Ihnen kurz vorstelle:

1958 in Niedersachsen geboren und dort aufgewachsen, kam ich 1991 beruflich in den damals noch „wilden“ Osten. Inzwischen bin ich hier schon lange beruflich und privat verwurzelt und Dessau-Roßlau ist meine zweite Heimat geworden.
Ich war schon immer ein durch und durch politischer Mensch, aber erst hier in Dessau-Roßlau entschied ich, mich auch parteipolitisch zu engagieren, bin nun seit fast zwanzig Jahren Mitglied der SPD und habe mich unter anderem auch als stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbandes engagiert. Anlass meiner Entscheidung war der damalige Kommunalwahlkampf und die Erkenntnis, dass Politik nicht nur „im Großen“ stattfindet und wichtig ist, sondern auch und gerade dort, wo die Menschen wohnen und arbeiten und so die Folgen der politischen Entscheidungen vor Ort direkt zu spüren bekommen.

Aber auch anders herum soll ein Schuh daraus werden. Ohne Feedback der Bürger, und zwar auch abseits von Wahltagen, sind richtige Entscheidungen oft nur schwer zu treffen. Ich will Sie ermutigen, uns Ihre Meinung zu sagen: in den Bürgerfragestunden der Ortschaftsräte, der Stadtbezirksbeiräte und des Stadtrats und auf jedem erdenklichen Wege, per E-Mail, Post und wie auch immer, nicht zuletzt auch durch eigenes Engagement, z. B. in Bürgerinitiativen.
Aber es gilt auch: Dem Bürger zuhören und ihn ernst nehmen heißt nicht, jedem nach dem Munde zu reden. Im neuen Stadtrat werden (nach jetzigem Stand) zwei rechtspopulistische Fraktionen vertreten sein, eine mit erheblichem Gewicht, jedenfalls zahlenmäßig. Darauf müssen sich die demokratischen, freiheitlichen und sozialen Akteure im Stadtrat einstellen. Deren Antwort muss zunächst sein (eigentlich einfach und selbstverständlich): Sacharbeit, eben um der Sache willen.

Eine weitere Antwort muss aber auch sein: Jede Fraktion und jeder einzelne Stadtrat außerhalb des rechtspopulistischen Lagers wird nach meiner Überzeugung ein wachsames Auge darauf haben müssen, dass der Stadtrat nicht zum Spielfeld für rechtsradikale Ideen und populistische Halb- und Unwahrheiten wird. Es wird von allen große Aufmerksamkeit und politisches und menschliches Rückgrat erfordern, das zu verhüten.

Noch einige Worte zu der Arbeit, die jetzt konkret auf mich zukommt:

Ich werde die SPD-Fraktion unter anderem im Finanzausschuss (und damit auch im Haushaltsausschuss) und im Aufsichtsrat der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH vertreten.

Die Mitarbeit im DWG-Aufsichtsrat ist mir dabei ein besonderes Anliegen. Viele Städte müssen sich heute darüber beklagen, dass sie eine Wohnungspolitik vor Ort gar nicht mehr leisten können, schlicht weil sie über keinen Wohnungsbestand in nennenswerter Größenordnung mehr verfügen. Das ist in Dessau-Roßlau glücklicherweise nicht so, wenn aber auch hier Wohnungsbestände nicht eben wenig verkauft wurden. Das muss beileibe kein Teufelswerk sein, vorausgesetzt, man behält auch die Sozialverträglichkeit im Blick. Und die Stadt muss dabei ihre Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten verantwortlich im Sinne der Mieter wahrnehmen. Das gilt auch für die Bestandsverwaltung. Wirtschaftlichkeit und Mieterfreundlichkeit müssen (und dürfen) sich nicht gegenseitig ausschließen. In diesem Sinne verstehe ich die Verantwortung der Kommune auch und vor allem als Vertretung der Interessen der Mieter.

Wenn ich meinen nächsten Beitrag für das Amtsblatt verfasse, werde ich schon einige Monate Erfahrung mit den neuen Aufgaben gesammelt haben. Und versprochen: Dann wird’s auch konkreter zur Sache gehen. Bis dahin bedenken Sie vielleicht das, was ich über Ihr Feedback zur Arbeit meiner Fraktion und des Stadtrats gesagt habe, mit etwas gutem Willen.

Michael Fricke
Stadtrat SPD-Fraktion

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.
Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Hinweis der Redaktion zum Beitrag der Freien Fraktion Dessau-Roßlau

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
der für die Juli-Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Dessau-Roßlau bei der Redaktion eingereichte Beitrag der "Freien Fraktion" des Stadtrates wurde für eine Veröffentlichung abgelehnt. Er enthält Unterstellungen und Behauptungen, die einer sachlichen Berichterstattung über die Fraktionsarbeit oder über kommunale Stadtratsthemen nicht entsprechen. Vom Rechtsamt wurde deshalb unmissverständlich angeraten, von einer Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau kein Platz ist für diffamierende Töne und persönliche Abrechnungen. Wir hoffen, dass die Fraktionen sich verlässliche Regeln für einen fairen Umgang miteinander auferlegen, um den Anschein einer inhaltlichen Zensur vermeiden zu helfen.

Ihre Redaktion des Amtsblattes der Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat Ausschusssitzungen

Ausschüsse im Monat Juli

Konstituierende Sitzung des Stadtrates
3. Juli, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Über 3000 neue Brautkleider

OUTLET

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**
Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder 0151 422 66 500

Brautmode-Discount.de Capitain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Isolieren Sie die Zahlen!

				9	2		1	8
8	9	1	3				4	
2				7		3		
						1		2
	7						5	
5		6						
		7		2				3
	2				4	6	9	5
4	5		8	3				

Zeit zu Zweit oder Familienurlaub?

Verbringen Sie traumhafte Tage im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte – in der Inselstadt Malchow.

Es erwarten Sie moderne, komfortabel ausgestattete Ferienhäuser & -wohnungen für 2 - 6 Personen mit direktem Blick auf den Malchower See. Vom eigenen Bootsanleger aus erreichen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasserweg.

BUCHEN SIE JETZT!

Ferienkontor-MV · Telefon: 0178 5319513
039932 825201 · info@ferienkontor-mv.de
Weitere Infos unter: www.traumurlaub-see.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...

Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte
ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension
ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 42

Dessau-Roßlau, 28. Juni 2019 · Ausgabe 7/2019 · 13. Jahrgang

Ehrensatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Präambel

Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 beschließt der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 13.03.2019 die Ehrensatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

Ehrungen der Stadt Dessau-Roßlau sind ein Ausdruck außerordentlicher Wertschätzung und beinhalten die öffentliche Auszeichnung von Persönlichkeiten und verdienstvollen, Gruppen, Vereinen, Unternehmen und Institutionen, die sich in unterschiedlichen Lebensbereichen in besonderer Weise um die Stadt Dessau-Roßlau verdient gemacht haben und deren Beispiel als Vorbild und Ansporn für die Bürgerinnen und Bürger bekannt gemacht werden soll.

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, von Ehrenbezeichnungen und Ehrenpreisen, die Ehrung sportlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Engagements und die Ehrung von Einwohnerinnen und Einwohnern mit großem ehrenamtlichem Engagement und mit hohem Engagement gegen Extremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit drücken in besonderem Maße den Dank und die Anerkennung der Stadt Dessau-Roßlau aus.

Teil 1

Arten der Ehrungen

§ 1 Das Ehrenbürgerrecht der Stadt Dessau-Roßlau

(1) Die Stadt Dessau-Roßlau kann Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise um die Stadt verdient gemacht haben, das „Ehrenbürgerrecht der Stadt Dessau-Roßlau“ verleihen.

Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat.

(2) Die zu Ehrenden erhalten anlässlich ihrer Ernennung zu Ehrenbürgern einen „Ehrenbürgerbrief“.

(3) Die Ehrenbürger tragen sich in das „Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau“ (auch „Goldenes Buch“) ein.

(4) Ehrenbürger haben das Recht, kostenlos folgende städtischen Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau zu benutzen:

- städtische Verkehrsmittel
- Anhaltisches Theater Dessau
- städtische museale Einrichtungen
- Anhaltische Landesbücherei
- städtische Frei- und Hallenbäder
- Volkshochschule Dessau-Roßlau
- Tierpark Dessau

Besondere Rechte, außer den in Satz 1 ausgeführten, und Pflichten sind mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts nicht verbunden.

(5) Die Ehrenbürger werden zu besonderen Veranstaltungen der Stadt Dessau-Roßlau eingeladen.

§ 2 Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau-Roßlau

1) Persönlichkeiten, die sich insbesondere auf politischem, kommunalpolitischem, künstlerischem, kulturellem, kirchlichem, sozialem, sportlichem, wirtschaftlichem oder wissenschaftlichem Gebiet über einen längeren Zeitraum um die Stadt Dessau-Roßlau verdient gemacht haben, kann die „Fritz-Hesse-Medaille“ der Stadt Dessau-Roßlau verliehen werden.

2) Die „Fritz-Hesse-Medaille“ besteht aus der Medaille, einem Anstecker und einer Ehrenurkunde.

(3) Die Träger der „Fitz-Hesse-Medaille“ tragen sich in das „Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau“ ein.

(4) Die „Fritz-Hesse-Medaille“ geht in das Eigentum des Trägers über.

§ 3 Ehrenmitgliedschaften für Einrichtungen der Stadt

(1) Kommunale Einrichtungen, wie

- das Anhaltische Theater Dessau,
- die städtischen musealen Einrichtungen,
- die Anhaltische Landesbücherei,
- die städtischen Frei- und Hallenbäder,
- die Volkshochschule Dessau-Roßlau und
- der Tierpark Dessau

können Persönlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft verleihen.

(2) Die Ehrenmitgliedschaft kann solchen Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch künstlerisches, politisches oder gesellschaftliches Engagement besonders um die jeweilige kommunale Einrichtung in besonderer Weise verdient gemacht haben.

(3) Mit der Ehrenmitgliedschaft ist neben einer Urkunde über die Verleihung der Bezeichnung „Ehrenmitglied der/des.....“ (unter genauer Bezeichnung der jeweiligen kommunalen Einrichtung) auch die kostenlose Nutzung der Einrichtung auf Lebenszeit verbunden.

§ 4 Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau

(1) Personen, die sich ehrenamtlich insbesondere auf kommunalpolitischem, kulturellem, sozialem, sportlichem oder kirchlichem Gebiet um das gesellschaftliche Leben in der Stadt Dessau-Roßlau verdient gemacht haben, kann die „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ verliehen werden.

2) Außerdem kann die „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ an Vereine, Firmen, Körperschaften, Verbände und andere Einrichtungen, die ihren Sitz in Dessau-Roßlau haben, bei besonderen Leistungen und Jubiläen verliehen werden.

(3) Die Verleihung der „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ findet auch bei städtischen Betrieben und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung Anwendung.

(4) Die Geehrten erhalten am Tag der Auszeichnung neben der „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ eine Ehrenurkunde. Die Geehrten nach Abs. 2 erhalten zudem ein Schild, das nach Möglichkeit für die Öffentlichkeit gut sichtbar präsentiert werden soll.

§ 5 Sachsenberg-Preis der Stadt Dessau-Roßlau

(1) Zu bleibender Erinnerung an das segensreiche Wirken der Familie Sachsenberg in der Stadt Dessau-Roßlau sowie im Stolz auf ihre industriellen Traditionen verleiht die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Gotthard-Sachsenberg-Stiftung e.V. als Anerkennung für außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung, der Betriebsführung und des Managements, der Technik oder durch Meisterschaft in Handwerk und Beruf den „Sachsenberg-Preis der Stadt Dessau-Roßlau“.

(2) Der Preis wird in Form einer Ehrenurkunde und eines Ehrentellers aus Sterling-Silber verliehen und zeigt das Wappen der Stadt und das Wappen der Familie Sachsenberg umgeben von der Umschrift „SACHSENBERG-PREIS DER STADT DESSAU-ROSSLAU IN ANHALT“ und einem Eichenkranz.

(3) Die Sachsenberg-Preisträger tragen sich in das „Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau“ ein.

(4) Der Preis wird aller zwei Jahre verliehen.
(5) Weiteres regelt die Richtlinie über die Verleihung des Sachsenberg-Preises der Stadt Dessau-Roßlau.

§ 6 Bandhauer-Preis der Stadt Dessau-Roßlau

(1) In Würdigung des Wirkens des Roßlauer Architekten und Baumeisters Christian Gottfried Heinrich Bandhauer kann Persönlichkeiten, die sich in außerordentlicher Weise auf dem Gebiet der Stadtentwicklung, des Bauwesens oder der Erforschung der Stadtgeschichte sowie deren Förderung verdient gemacht haben, der „Bandhauer-Preis“ verliehen werden.
(2) Der Preis besteht aus einer Kleinplastik und einer Ehrenurkunde. Die Kleinplastik soll die geometrischen Grundfiguren Kugel, Würfel und Pyramide enthalten und von einem Dessau-Roßlauer Künstler oder Designer entworfen und gestaltet werden.
(3) Die Bandhauer-Preisträger tragen sich in das „Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau“ ein.
(4) Der Preis wird höchstens einmal jährlich verliehen.

§ 7 Ehrenbezeichnungen

(1) Die Stadt Dessau-Roßlau ehrt verdienstvolle Persönlichkeiten mit der Verleihung von Ehrenbezeichnungen.
(2) Dazu gehört u. a. die Bezeichnung „Stadtmusikdirektor“
(3) Die Geehrten tragen sich in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein.

§ 8 Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau

(1) Die Stadt Dessau-Roßlau führt ein Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau.
(2) Die Stadt Dessau-Roßlau ehrt verdienstvolle Persönlichkeiten mit der Eintragung in das Ehrenbuch.
(3) Die gemäß §§ 1 bis 8 Ausgezeichneten werden am Tage der Verleihung mit einer Eintragung in das „Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau“ geehrt.

Teil 2
Verfahrensvorschriften

§ 9 Vorschlagsverfahren

1) Das Vorschlagsrecht für die Ehrungen im Sinne dieser Satzung hat bis auf die in den §§ 1, 2 und 7 beschriebenen Ehrungen jede Bürgerin und jeder Bürger der Stadt Dessau-Roßlau im Sinne des § 21 Abs.2 KVG LSA. Des Weiteren haben der Oberbürgermeister und die Fraktionen des Stadtrates Dessau-Roßlau ein generelles Vorschlagsrecht.
2) Die Anträge sind in schriftlicher Form und mit eingehender Begründung beim Oberbürgermeister einzureichen.
(3) Im Fall des § 3 - „Ehrenmitgliedschaften für Einrichtungen der Stadt“ - stellt der jeweilige Leiter der Einrichtung über den zuständigen Beigeordneten den Antrag beim Oberbürgermeister auf Auszeichnung.
(4) Im Fall des § 4 Abs. 2 - „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ - stellen die zu ehrenden Vereine, Firmen, Körperschaften, Verbände und anderen Einrichtungen, die ihren Sitz in Dessau-Roßlau haben, den Antrag beim Oberbürgermeister. Des Weiteren können Einrichtungen, wie z.B. die Handwerkskammer Halle, die Kreishandwerkerschaft Dessau-Roßlau/Wittenberg, die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Stadtsportbund Dessau-Roßlau stellvertretend für ihre Mitglieder den Antrag an den Oberbürgermeister stellen. Gleiches gilt auch für die Beigeordneten.
Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- eine Gründungsurkunde oder Eintragung in die Handwerksrolle oder ein Auszug aus dem Vereinsregister,
- eine Bestätigung der übergeordneten Interessenvertretung, wie z.B. IHK, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Stadtsportbund etc.,
- Nachweise, die das kontinuierliche Bestehen der Einrichtung belegen, wie

Niederschriften der Gründungsversammlung bzw. Beschlüsse der Mitgliederversammlungen.
Der Antrag für die Auszeichnung ist mindestens 3 Monate vor dem Jubiläumsdatum zu stellen.
Zur sachgerechten Vorbereitung der Beschlussfassungen können Auskünfte oder schriftliche Erklärungen von sachkundigen Dritten wie z.B. Wirtschafts- und Handwerksverbänden bzw. Bürgern eingeholt werden
(5) Der Haupt- und Personalausschuss ist von den gestellten Anträgen zu informieren, sofern dies nicht anderes bestimmt ist

§ 10 Entscheidungsrecht

(1) Der Stadtrat entscheidet über die Verleihung
a) des Ehrenbürgerrechts gemäß § 1,
b) der „Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau-Roßlau“ gemäß § 2;
c) Ehrenbezeichnungen gemäß § 7

in nichtöffentlicher Sitzung in der Regel nach vorheriger Beratung im Haupt- und Personalausschuss. Der Beschluss für die Ehrenbürgerrechte und die Fritz-Hesse-Medaille ist mit der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Stadtrates zu fassen.
(2) Der Haupt- und Personalausschuss entscheidet abschließend über die Verleihung
a) von Ehrenmitgliedschaften in städtischen Einrichtungen gemäß § 3 in der Regel nach vorangegangener Befassung im zuständigen Fachausschuss,
b) der „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ gemäß § 4
c) des Sachsenberg-Preises gemäß § 5
d) des Bandhauer-Preises gemäß § 6 und
e) die Eintragungen in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 8.

§ 11 Entziehungsrecht

(1) Der Stadtrat kann
a) das Ehrenbürgerrecht gemäß § 1,
b) die Fritz-Hesse-Medaille gemäß § 2,
c) Ehrenbezeichnungen gemäß § 7

wegen unwürdigen Verhaltens durch Beschluss mit der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Stadtrates wieder entziehen.
(2) Ein unwürdiges Verhalten liegt insbesondere vor, wenn die Ausgezeichneten ihre Pflichten gegenüber dem Staat und der Stadt Dessau-Roßlau auf das gröblichste verletzen oder ihre gesamte Lebensführung nicht zu einem geordneten menschlichen Zusammenleben beiträgt.
(3) Die Entziehungsverfügung hat der Oberbürgermeister nach erfolgtem Stadtratsbeschluss zu erlassen.

§ 12 Gestaltung der Ehrenbeigaben

Die Gestaltung des Ehrenbürgerbriefes, der Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau, der Ehrenpreise und der Ehrenurkunden gemäß §§ 1 bis 6 und 8 wird dem Oberbürgermeister übertragen. Einzelheiten können durch eine Ausführungsbestimmung geregelt werden.

§ 13 Veranstaltungen für die zu Ehrenden
(1) Die Ehrungen im Sinne dieser Satzung werden in der Regel durch den Oberbürgermeister in einem feierlichen Rahmen vorgenommen.
(2) Im Fall des § 3 - „Ehrenmitgliedschaften für Einrichtungen der Stadt“ - erfolgt die Ehrung im Rahmen einer Veranstaltung der entsprechenden Einrichtung durch den Oberbürgermeister.
(4) Im Fall des § 4 Abs. 2 - „Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ - erfolgt die Ehrung durch den Oberbürgermeister im Rahmen einer Veranstaltung, die die zu ehrenden Vereine, Firmen, Körperschaften, Verbände und anderen Einrichtungen in Form von Jubiläumsveranstaltungen, Betriebsjubiläen, Ehrungsveranstaltungen durch übergeordnete Institutionen, Mitgliederversammlungen ausrichten.
(5) Im Fall des § 5 – „Sachsenberg-Preis der Stadt Dessau-Roßlau“ erfolgt die Verleihung im Rahmen eines Empfangs des Oberbürgermeisters im Ratssaal des Roßlauer Rathauses.

§ 14 Register
Über die Ehrungen sind entsprechende Register zu führen.

§ 15 Geschäftsführendes Amt
Geschäftsführendes Amt für die Bearbeitung der Anträge und die Vorbereitung entsprechender Beschlussfassungen ist das Büro des Oberbürgermeisters.

§ 16 Sprachliche Gleichstellung
Personen und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils gleichberechtigt in männlicher wie in weiblicher Form.

Teil 3
Schlussbestimmungen
§ 17 In-Kraft-Treten
Übergangs- und Schlussvorschriften
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten und Ehrenbezeichnungen in der Stadt Dessau vom 23.02.2014 außer Kraft.
Die Ehrung und Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau anlässlich von Jubiläen gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung, für deren Feststellung der Gründungszeitpunkt der betreffenden Einrichtung maßgeblich ist, erfolgen ab dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Satzung

Dessau-Roßlau, den 21.05.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019
Maßnahmebeschluss Umgestaltung Friedrichsplatz Großkühnau

Maßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstättein der Raguhner Straße

Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Novellierung Maßnahmebeschluss; Aufbauhilfe Hochwasser 2013
Wiederherstellung der Sportanlage Seesportverein Dessau e.V.

4. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15-2018/19(gültig bis 2019/20)

Umsetzung der Pflegeberufereform - Neustrukturierung der Pflegeausbildung in Dessau-Roßlau

Maßnahmebeschluss zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ derAnhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

„Babywillkommenspaket“ der Stadt Dessau-Roßlau

Änderung/Ergänzung der BV/440/2017/IV-52 Gestaltung der Eintrittspreise und Entgelte der Bäder Sportbad Dessau, Gesundheitsbad und Erlebnisbad Roßlau

Nichtöffentliche Beschlüsse

Unternehmensangelegenheiten
Verschmelzung der Kraftwerk Dessau GmbH auf die Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau

Unternehmensangelegenheiten
Verschmelzung der Dessauer Kläranlagen GmbH auf die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH

Abwasser- und Wasserzweckverband
Elbe-Fläming
Weizenberge 58
39261 Zerbst/Anhalt

Hinweisbekanntmachung

Der Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming weist auf die Bekanntmachung der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming im Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Nr. 12 vom 21.06.2019 hin. Das Amtsblatt kann im Internet auf der Website des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (www.anhalt-bitterfeld.de) eingesehen werden.

Andreas Dittmann
Verbandsgeschäftsführer

Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau (MVZ SKD GmbH)

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.08.2018 beschlossen:

1. Der durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Halle, geprüfte Jahresabschluss wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Halle, hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau, am 23.03.2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.
Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit

vom 05. bis 16. August 2019

Montag bis Freitag von 09.00 – 15.00 Uhr
zur Einsichtnahme im Sekretariat der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau aus.

Dessau-Roßlau, den 03.06.2019

Dr. med. Joachim Zagrodnick
Geschäftsführer

Dr. med. André Dyrna
Geschäftsführer

Satzung zur Änderung der Satzung über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) der Stadt Dessau-Roßlau

1. § 3 „Inkrafttreten“ wird wie folgt geändert:
   Absatz 3 wird eingefügt:
   (3) Diese Satzung wird in der Zeit vom 01.08.2019 bis zum 31.07.2022 ausgesetzt. Das gilt für alle Bauvorhaben, deren behördliche Anträge in dieser Zeit bei der zuständigen Behörde eingehen.
2. Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, 28.05.19

i.V.

Stadt Dessau-Roßlau

Peter Kuras
Der Oberbürgermeister

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.
Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“
Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: **1. Juli 2019 – 10. Juli 2019**
Ort: **Stadtgebiet Dessau-Roßlau**

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!
Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:
Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungs-mittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutz-mittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzen-schutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkraut-bekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.
Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.
In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.
Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.
Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: 0340 2041278 oder 0340 2041178.**
Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 28. Juni 2019 · Ausgabe 7/2019 · 13. Jahrgang

Tourenplan – 2. Schadstoffsammlung 1. Juli – 10. Juli 2019

Montag, 1. Juli 2019		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz – Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD – Containerstandplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßen – bahnhaltestelle „Zoberberg- Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
Dienstag, 2. Juli 2019		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Ziebigk	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 – 4
Mittwoch, 3. Juli 2019		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD Containerstandplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
15.15 Uhr – 16.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD- Containerstandplatz
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal
Donnerstag, 4. Juli 2019		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße gegenüber Parkplatz- Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
14.45 Uhr –15.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
Freitag, 5. Juli 2019		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr – 11.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße /am DSD- Containerstandplatz
Samstag, 6. Juli 2019		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz – Gartenanlage
11.45 Uhr – 12.30 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel
13.00 Uhr – 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße /am DSD-Containerstandplatz
14.15 Uhr – 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/, Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
Montag, 8. Juli 2019		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg – An den Glascontainern
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr – 15.15 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.15 Uhr – 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
Dienstag, 9. J Juli 2019		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Roßlau:	Markt
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 10. Juli 2019		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke
12.15 Uhr – 13.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße

Dessau-Roßlau, 28. Juni 2019 · Ausgabe 7/2019 · 13. Jahrgang

Bekanntmachung der 4. Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen

Die 4. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15 – 2018/19 (gültig bis 2019/20) wurde am 22.05.2019 im Stadtrat beschlossen sowie vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt am 28.05.2019 bestätigt und beinhaltet die Änderung der Schulbezirke für die Grundschulen „Hugo Junkers“ und „Ziebigk“.
Diese kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik ‚Bildung und Freizeit‘ /‘Bildung und Schu lentwicklung‘/‘Schulentwicklungsplanung‘ oder im Amt für Bildung und Schulentwicklung, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 510 zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für den **Friedrichsplatz** in Großkühnau die Vorplanung erarbeitet.
Die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahn des Friedrichplatzes östlicher, westlicher und südlicher Teil sind gemäß der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Die Planungsunterlagen liegen in der Zeit
vom 01.07.2019 bis zum 01.08.2019
im Vorortrathaus der Ortschaft Großkühnau, Büro der Ortschaftsassistentin, Brambacher Straße 45, 06846 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Dienstag	13.00 – 17.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Gemäß § 27aVwVfG werden die Planungsunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: verwaltung.dessau-rosslau.de unter der Rubrik "Aktuelles" --> Öffentlichkeitsbeteiligungen" veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

Schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Referat des Oberbürgermeisters
Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten
Markt 5
06862 Dessau-Roßlau
schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 07.06.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister

Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Neugeborene bzw. hinzugezogene Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen, Geltungsbereich
(1) Diese Richtlinie regelt auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau (BV/431/2018/V-51) die Gewährung einer einmaligen Zuwendung für neugeborene bzw. hinzugezogene Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres (Begrüßungsgeld).
Die Gewährung des Begrüßungsgeldes soll die besondere Verbundenheit der Stadt mit ihren Kindern und deren Eltern zum Ausdruck bringen.
(2) Die Auszahlung des Begrüßungsgeldes ist eine freiwillige und nach Maßgabe des Haushaltes abhängige Leistung im Ermessen der Stadt Dessau-Roßlau. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Auszahlung.

2. Gegenstand der Zuwendung
(1) Die Sorgeberechtigten (i. d. R. die Eltern) können für jedes neugeborene Kind eine einmalige finanzielle Zuwendung zur Unterstützung von Erziehung und Bildung in Form eines Begrüßungsgeldes erhalten.
(2) Das Begrüßungsgeld stellt eine einkommensunabhängige Zuwendung für Dessau-Roßlauer Eltern eines Neugeborenen dar.
(3) Gleichzeitig erhalten die Eltern die Möglichkeit einer individuellen persönlichen Beratung zur Entwicklung des Kindes sowie zu Angebotsstrukturen der Frühen Hilfen in der Stadt Dessau-Roßlau.

3. Zuwendungsvoraussetzungen
(1) Die Zuwendung setzt voraus, dass
- die elterliche Sorge für das Kind ausgeübt wird, für welches das Begrüßungsgeld beantragt wird

und
- mindestens eine sorgeberechtigte Person und das neugeborene Kind ihre Hauptwohnung i. S. d. §§ 21, 22 des Bundesmeldegesetzes zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes in der Stadt Dessau-Roßlau hat bzw. innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes nimmt.

(2) Die Zuwendung wird ausschließlich auf schriftliche Antragstellung gewährt.

4. Art, Umfang, Höhe der Zuwendung
Sind die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt, gewährt die Stadt Dessau-Roßlau den Sorgeberechtigten das Begrüßungsgeld in Höhe von insgesamt 125,00 Euro pro neugeborenem bzw. hinzugezogenem Kind.

5. Anweisung zum Verfahren
(1) Das Begrüßungsgeld ist im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, Bereich Frühe Hilfen, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, schriftlich zu beantragen.
(2) Die Sorgeberechtigten können diesen Antrag ab Ausstellung der Geburtsurkunde bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes stellen.
Später eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
(3) Zur Antragstellung sind die Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes sowie der Nachweis des Wohnsitzes des Sorgeberechtigten erforderlich.
(4) Zur Antragstellung ist die Kontoverbindung anzugeben. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich bargeldlos.

6. Inkrafttreten
Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft.
Die Wirkung dieser Richtlinie soll im Rahmen der Fortschreibungen des Sozialplanes der Stadt Dessau-Roßlau mittelfristig evaluiert werden.

Dessau-Roßlau, den 12.06.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister

Dessau-Roßlau, den 24.05.2019

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Bodenordnungsverfahren Straguth
Verf.-Nr.: 611-14AB2010

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderungsanordnung zum Anordnungsbeschluss vom 10.10.2014

Das Bodenordnungsverfahren (BOV) Straguth, wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG), in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBL. I S. 2794), wie folgt geändert:

1. Zum Bodenordnungsverfahren Straguth werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

   Gemarkung Straguth, Flur 1, Flurstücke 110 und 233
   Die Fläche der hinzugezogenen Flurstücke beträgt **4,1973 ha.**
   Das Bodenordnungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **rd. 1479 ha.**
   Eine Übersichtskarte mit den betroffenen Flurstücken zur 2. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Straguth kann bei der Stadt/Gemeinde eingesehen werden.
2. Am Bodenordnungsverfahren sind neu beteiligt:
   - als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungs-gebiet neu hinzugezogenen Flächen;
   - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

Begründung:
Das Bodenordnungsverfahren Straguth ist aufgrund der vorliegenden Anträge am 10.10.2014 gem. § 56 LwAnpG eingeleitet worden. Das Verfahren dient primär der Entflechtung der Rechtsbeziehungen, die durch die Kollektivierung der Landwirtschaft in der DDR entstanden sind.
zu 1.
Die Hinzuziehung der aufgeführten Flurstücke erweist sich als notwendig und zweckmäßig,
um die eigentumsrechtliche Regelung umfassender gestalten zu können. Es verbessern sich die Möglichkeiten der Zusammenlegung von Eigentumsflächen der bereits am Verfahren beteiligten Grundeigentümer.

Zeitweilige Einschränkung des Eigentums
Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 2. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)
d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzun-

gen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).
Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser 1. Änderungsanordnung – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.
Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorstehende 2. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer-Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau, erhoben werden.

Im Auftrag

Tonn

Die vorstehende 2. Änderungsanordnung und die Übersichtskarte liegen
- in der Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Barby, Marktplatz 14, 39249 Barby
- in der Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern
- in der Stadt Möckern, Am Markt 10, 39291 Möckern
- in der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt),
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
- in der Stadt Aken, Markt 11, 06385 Aken/Elbe
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schlossstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Friedrich

Bekanntmachung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

Die Gesellschafterversammlung hat am 03.09.2018 beschlossen:
1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dernehl, Lamprecht & Partner mbB geprüfte Jahresabschluss wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH wird wie folgt verwendet
   Jahresüberschuss **242,77 EUR**
   davon Vortrag auf neue Rechnung **242,77 EUR**
3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dernehl, Lamprecht & Partner mbB hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH am 09.05.2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Jahresabschluss ist im elektronischen Handelsregister hinterlegt und unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.
Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und Lagebericht in der Zeit

vom 4. bis 12. Juli 2019

Montag bis Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 16.00 Uhr

zur Einsichtnahme in den Räumen der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Kavalierstraße 37 - 39, aus. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat der Geschäftsführung.

Dessau-Roßlau, den 31. Mai 2019

Lange
Geschäftsführerin

Fackiner
Geschäftsführer

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie
Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de
Fremdenhaus:
jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr
Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau
"Eichen um Dessau - Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts"
Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, täglich 11.00-17.00 Uhr öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus)
Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo geschlossen, Di-So 11.00-16.00 Uhr
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen
STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des Projektes "Städte wagen Wildnis" (bis Mai 2021)
"Faszination Bernstein" (3.7.-30.11.19)
Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau"
"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"
Technikmuseum „Hugo Junkers"
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau–Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 -14.00
St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00
Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a
"Meine Welt - Fotos mal anders" von Gerda Heintze (19.5.-16.7.19)
Wissenschaftliche Bibliothek
Zerbster Straße 35
"Dahin. Dahin." Kunstprojekt von Barbara Müller; Mo 10.00-14.00, Die/Do 14.00-18.00, Fr 10.00-14.00 Uhr
Rathaus Dessau Foyer Rathausneubau
"Lebensnah", Ausstellung mit Bildern von Kathrin Kimmel (bis September 2019)
"kulturlandschaften" - Kunst in der Stadtlandschaft von Kavalierstraße bis Friedensbrücke mit Arbeiten von über 30 Künstlern (8.6.-8.10.19)
Flussbad Rehsumpf
"mehr licht, luft und sonne", Rückblick auf die Flussbadekultur u. Blick auf den gegenwärtigen Stand des Rehsumpfprojektes
Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a
"Motivvielfalt" - Ausstellung von Hilde Rund Di, Do, So 14.00-17.00 Uhr (21.7.-10.0.19)

Veranstaltungen Juli 2019

MONTAG, 01.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS

DIENSTAG, 02.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 20.00 Tango
Palais Dietrich: 18.00 Neufunde aus dem Mittelalter werden vorgestellt
Schlossplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunden "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
St. Georg: 19.00 Erich Kästner "13 Monate" in Wort, Musik und Bild mit dem Vocalkreis Dessau
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 03.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Sommerfest mit DJ S. Kunze
E–Center: 10.00-16.00 Infostand der Verbraucherzentrale zum Thema "Reiserecht"
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Ölmühle: 15.00-19.00 Familientöpfern

DONNERSTAG, 04.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Ölmühle: 10.00 Fest der Generationen
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Anh. Diakonissenanstalt Laurentiushalle: 19.00 "Der neue Mensch" - Lesereihe von Andreas Hillger zur politischen Bedeutung des Bauhauses; Ernst Jünger: Der Arbeiter. Herrschaft und Gestalt; Bertolt Brecht: Baal
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer/innen

FREITAG, 05.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Dessauer Innenstadt: 14. Leopoldsfest
Christuskirche Ziebigk: 17.00 Benefizmusik "Vokales und Orgel" mit dem Mendelssohnstraßenquartett
Melanchthonkirche Alten: 19.30 Russischer Musiksommer

SAMSTAG, 06.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Dessauer Innenstadt: 14. Leopoldsfest
Wörlitz: 18.00 5. Seekonzert
"Eichenkranz" Wörlitz: 18.00 Benefizkonzert
Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert mit dem Dessauer Klavier-Trio
Schwabehaus: 20.00 Konzert mit FALKENBERG

SONNTAG, 07.07.

Dessauer Innenstadt: 14. Leopoldsfest
Ölmühle: 15.0 "Sprache der Blumen" von Helmtrud Ziska
Johannbau: 15.00 Das Modell einer Flussbadeanstalt und andere Unterrichtsmodelle aus dem Philanthropinum aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert, Führung
St. Petri Wörlitz: 15.00 Gospelkonzert mit dem Gospelchor St. Martin und der Band "Coffee Break"

MONTAG, 08.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 09.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schlossplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunden "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 10.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag
Ölmühle: 14.00 Treff der Sangesfreunde+15.00-19.00 Familientöpfern

DONNERSTAG, 11.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
BBFZ: 17.00 "Computer und Briefmarken", Vortragsveranstaltung des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
St. Peter und Paul: 20.00 Orgelkonzert
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer/innen
Bistro Merci: 14.00 Rommeenachm. der VS

FREITAG, 12.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 17.00 Spiele-Abend
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz

SAMSTAG, 13.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Wörlitz: 18.00 6. Seekonzert
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Siedlung, Hasenwinkel: ab 14.00 Siedlungsfest rund um den Hasen
Sollnitz: 12.00 Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr

SONNTAG, 14.07.

St. Petri Wörlitz: 15.00 Kammermusik mit dem Duo "La vigna"

MONTAG, 15.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 16.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 20.00 Tango
Schlossplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunden "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Ölmühle: 18.00 AG Heimatgeschichte (auf der Burg Roßlau)+19.00 Renaissancetanz

MITTWOCH, 17.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Ölmühle: 10.00 Tag der Tierfreunde+15.00-19.00 Familientöpfern

DONNERSTAG, 18.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Rathaus Roßlau: 11.00-12.00 Untersuchung von Wasser und Boden
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat

FREITAG, 19.07.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Treff Tourist–Info Dessau: 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815

SAMSTAG, 20.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Georgengarten: 14.00 Führung durch den Park; Treff: Restaurant am Georgengarten
Wörlitz: 18.00 7. Seekonzert
Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert mit dem "Residenz-Trio"
Dessauer Innenstadt Marktplatz: ab 11.00 13. Sport- und Familientag der Stadtwerke
Reitsportverein Neeken: ab 7.00 Traditionsturnier

SONNTAG, 21.07.

Ölmühle: 15.00 Vernissage "Motivvielfalt" - ausgewählte Bilder von Hilde Rund
Reitsportverein Neeken: ab 7.00 Traditionsturnier
St. Johannis: 20.00 Sinfoniekonzert mit dem Lincolnshire Youth Symphony Orchestra

MONTAG, 22.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Ölmühl: 14.00 Familienmalzirkel
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 23.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Ölmühle: 14.00 Kaffeeklatsch für Kreative
Schlossplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunden "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 24.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Musikalischer Nachmittag mit dem Roßlauer Frauenchor
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00-19.00 Familientöpfern

DONNERSTAG, 25.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Bistro Merci: 14.00 Rommeenachm. der VS
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat

FREITAG, 26.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag

SAMSTAG, 27.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Wörlitz: 18.00 8. Seekonzert
Historischer Friedhof Chaponstraße: 15.00 Geführter Rundgang
Die Brücke: 10.00-17.00 Brückensportfest 2019 mit Kegelturnier

SONNTAG, 28.07.

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" mit dem Streichtrio
St. Petri Wörlitz: 15.00 Kammermusik mit dem "Duo Armonioso"

MONTAG, 29.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 30.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schlossplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunden "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 31.07.

Treff Tourist–Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Ölmühle: 15.00-19.00 Familientöpfern
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Wir laden ein zur Mundartlesung

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis zum 15. Juli 2019, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 7/2019
13. Jahrgang, 28. Juni 2019

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: http://www.dessau-rosslau.de;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 37,20 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe.

Innungsmitglied
System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!
- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
☎ 0340 - 2610 70 0340 - 2610 710 0171 - 3080 786
info@system-dachbau.de www.system-dachbau.de

Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmitglied

VELUX PARTNER Qualität von Meisterhand

PREFA

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklemnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28 **06842 Dessau/Roßlau**
Post: Peterholzhang 9a **06849 Dessau/Roßlau**
Tel. 03 40/8 54 63 10 Fax 03 40/8 54 63 30
www.dachwagner.de Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
online aufgeben: wittich.de/geburt